

Trockenes Wetter und gute Laune

Rosenmontagszug in
Fürstenberg lief wie
am Schnürchen

Fürstenberg - (CZ) Dass Fürstenberg eine Karnevalshochburg ist, zeigte sich erneut zum diesjährigen Rosenmontag. Mit einem großen Aufgebot eigener Wagen und Fußgruppen - sämtliche Funkengarden des FCC sowie Musikzüge und -kapellen aus Fürstenberg, Leiberg und Haaren - zeigte sich der FCC bestens vorbereitet. Außerdem konnten wieder viele Gruppen aus der Umgebung für das närrische Treiben gewonnen werden.



Fortsetzung auf Seite 2 Bunte Vielfalt — Motto des Chor-Wagens. Fotos: C.Zaragoza

Bald bei uns:

Frischbeton zum Selberzapfen!

Ab Frühjahr 2023

BETON2GO

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

www.evers-baustoffe.com



Ihre Beraterin vor Ort:

Claudia Becker
+49 170 6620770
claudia.becker@okal.de



Fortsetzung der Titelseite

Den Anfang machten Fussgruppen nach der Schlüsselübergabe an Janis I. Lange und dem Start-Gedicht der schmucken Kinderprinzessinnen Laura II. Gumenjuk und Finja I. Scharfen, die im Herbst 2022 von ihren Mitschülern und Mitschülerinnen zum 51. Kinderregentinnen-Paar des FCC gewählt worden waren. Zugorganisator Christian Haiduck: „Wir begrüßen Wagen und Gruppen aus Leiberg, Nordborchen, Essenthof, Geseke, Atteln, Haaren, Bad Wünnenberg und Stukenbrock.“ Auch Bad Wünnenbergs Bürgermeister Christian Carl, dem gerade noch rechtzeitig sein Vorgänger Landrat Christoph Rüther zur Seite sprang und Ortsvorsteher Reimund Günter waren mit von der Partie, unterstützt von Jubelprinz Sven I. Müller sowie ehemaligen Prinzen des FCC. Der schmucke Komiteewagen hatte noch kurz zuvor eine Rundum-Erneuerung erfahren:

Perfekte reliefartige Arbeiten aus dem Fürstenberger Malkreis konnten erstmals vom Narrenvolk in Augenschein genommen werden. Prinz Janis I. Lange hatte gemeinsam mit seiner gesamten Crew bereits im Oktober mit den Arbeiten für den Prinzenwagen begonnen. „Ein toller Bauwagen unter seiner Leitung mit kessen Schillern und flotten Sprüchen,“ sagt Präsident Uwe Federmann und zeigt auf das Stop-Symbol. „Das passt auch irgendwie in diese Zeit.“

Es gab jede Menge Fantasievölles zu sehen und zu bejubeln. Die einen hatten sich farbenprächtig und mit viel Schminke in Schale geworfen. Anderen genügte ihr Trainings-Outfit mit ei-



Prinz Janis I. Lange mit Tanzmariechen Charlotte Werny im schicken Bauwagen

nigen närrischen Accessoires, um die Blicke auf sich zu lenken. So zum Beispiel die 1. und 2. Da-



Achtung, der Nachwuchs ist „bewaffnet“! Kleine Piratinnen, gerüstet für die große Fahrt

men-Mannschaft des BSV Fürstenberg, die sich in die Fußgruppen eingereiht und ein kleines Tor zur gelegentlichen Demonstration spielerischer Qualitäten im Schleptau hatten. Ein echter Hinkucker war eine „Abordnung“ aus Atteln, Husen, Holtheim und Lichtenau. Karin und ihre Freundinnen waren als Vespa-Girls angereist. „Ich suche etwas aus, zum Beispiel bei ebay-Kleinanzeigen, stelle es den Mädels vor, dann wird gekauft und später wieder verkauft. Echte Wiederverwertung, sozusagen“, erklärt mir Karin, dann macht sie „Tüt“ und weiter geht es. Am Ende führte der närrische Zug nach zweimaliger Vorbeifahrt am Steinplatz Ecke Poststraße zur

Schützenhalle, wo das närrische Treiben praktisch nonstop weiterging. Für entsprechende Partystimmung sorgte in diesem Jahr erstmals „DJ Tobi Biermann“. Fazit: Seit der Vereinsgründung vor 85 Jahren hat der Reiz des Narrentums nichts an Attraktivität eingebüßt. Mancher Wagen hatte in diesem Jahr deutliche Botschaften politischer Natur: „One World-One Love“ der Sintfeld quer beat und der Sintfeld chorporation wollte sich auch als Friedensaufruf verstanden wissen. Eine Fürstenberger Gruppe kam mit dem Motto „Bunt ist meine Lieblingsfarbe“ daher, eine fröhliche Aufforderung zu vorurteilsfreier Begegnungen zwischen allen Menschen.

Stellvertretende Schiedsperson gesucht

Bad Wünnenberg - Für den Schiedsamtbezirk der Stadt Bad Wünnenberg ist die Stelle der stellvertretenden Schiedsperson neu zu besetzen. Alle fünf Jahre wird dieses Amt vom Rat gewählt. Interessierte Personen können sich dieses Ehrenamt bewerben, wenn sie nach ihrer Persönlich-

keit und ihrer Fähigkeit für das Amt geeignet sind. Nach dem Schiedsamtsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen kann Schiedsperson werden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzt, nicht vorbestraft ist und nicht unter Betreuung steht. Ferner soll die Schieds-

person nicht jünger als 25 Jahre und nicht älter als 75 Jahre sein und ihren Wohnsitz im Schiedsamtbezirk haben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind erwünscht. Bewerbungen können schriftlich bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Weitere Auskünfte

erteilt das Ordnungsamt unter der Telefonnummer 02953 709-31 oder per E-Mail ordnungsamt@bad-wuennenberg.de. Allgemeine Informationen zur Schiedsamtstätigkeit erhalten Sie auch im Internet unter www.schiedsamt.de und www.bds-nrw.com.



Bewerbungen erbeten bis zum 30. Juni

Stadt Bad Wünnenberg sucht Anwärterinnen und Anwärter für den Heimatpreis 2023



Der Heimatpreis ist finanziert über das Landes-Förderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fordern, was Menschen verbindet.“

Bad Wünnenberg - Auch in diesem Jahr zeichnet die Stadt Bad Wünnenberg wieder herausragendes Engagement für die Region mit dem Heimatpreis 2023 aus. Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, Vereine und Institutionen aus dem Stadtgebiet können sich bis zum 30. Juni für den besonderen Preis bewerben.

Entscheidende Kriterien sind Aktivitäten oder Ideen, die in besonderem Maße zur Erhaltung von Tradition, zur Pflege des Brauchtums, zur Erhaltung und Stärkung des regionalen Erbes bzw. der Identität beitragen. Die Bedingungen sowie das Anmeldeformular gibt es auf der Internetseite der Stadt Bad Wünnenberg.

Die drei ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Preisgelder in Höhe von 2.500 Euro, 1.500 Euro und 1.000 Euro. Eine Fachjury aus Vertretern des Rates, den Ortheimatpflegerinnen und -pflegern sowie der Vorsitzenden des Familien-, Sport- und Kulturausschusses trifft eine Vorauswahl, die endgültige Entscheidung fällt dann im Rat der Stadt Bad Wünnenberg.

Das Bewerbungsformular ist bis zum 30. Juni schriftlich oder per

E-Mail an die Stadt Bad Wünnenberg, Liegenschaftsamt, Poststraße 15, 33181 Bad Wünnenberg, zu richten. Für alle Fragen rund um den Heimatpreis und die Bewerbung steht Herr Finger telefonisch unter 02953/709-23 oder per E-Mail, Martin.Finger@bad-wuennenberg.de, zur Verfügung.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518
05251-1474799
0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

Hochzeitsmesse am 2. April

Kleine Messe mit allem, was dazu gehört

Fürstenberg - (CZ) Messeorganisator Viktor Dik aus Fürstenberg hat sich mit einem Tischverleih ein zweites Standbein aufgebaut. Er hatte die Idee, auch anderen kleineren Unternehmen die Möglichkeit zu geben, sich zu einem erschwinglichen Preis zu präsentieren und damit einen Nerv getroffen. „Wir haben viele Dienstleistungen rund um Hochzeiten, Jubiläen und andere Feierlichkeiten dabei“, sagt er und zählt auf:

„Es werden sich eine Traurednerin, ein DJ, eine Sängerin, eine Hochzeitsplanerin, eine Tanzschule, Foto- und Videografie sowie

Veranstaltungstechnik präsentieren.“ Man/frau darf sich außerdem auf Brautmoden freuen, auf Dekorationen sowie auf Torten und Wein. Ein Fotobox-Verleih, Papeterie und Beauty sind ebenfalls vertreten und natürlich Viktor Diks Tischverleih (runde Bankettische).

„Es gibt viel zu sehen und zu erleben. Zu jeder vollen Stunde ist eine Überraschung geplant“, freut sich der Organisator.

Am Sonntag, 2. April, in der KulturScheune1a, 11 bis 16 Uhr, Eintritt 2 Euro. Das Team der KS1a bietet Kaffee und Waffeln an.

Gestochen scharf!?

Computer-Sehtest.
Bei uns ohne Termin möglich.
Jederzeit kostenlos.



Wilken
Augenoptik

Clemens-August Wilken
Augenoptikermeister
Gleitsichtglas-Spezialist
Lange Str. 47 - 33165 Lichtenau
Telefon 05295 - 99 56 59
Internet www.wilken-augenoptik.de
E-Mail info@wilken-augenoptik.de

Brillenmode
Kontaktlinsen
Sehberatung

Wir freuen uns auf Sie!
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Servicezeit Samstag 10:00 - 12:00 Uhr
Montag geschlossen.



Martin Liebing offiziell verabschiedet

Bad Wünnenberg - Die Feuerwehr ist seine Leidenschaft. Nach elf Jahren als Leiter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg wurde Martin Liebing in der letzten Ratssitzung aus diesem Amt verabschiedet. Im vergangenen Jahr hat er auf eigenen Wunsch seinen Rücktritt erklärt.

Der Stadtbrandinspektor leitete in den Jahren 2011 bis 2022 zahlreiche Einsätze und steckte unzählige Stunden Arbeit in die Ausbildung junger Feuerwehrkräfte. Dabei legte er stets Wert auf die Ausrüstung mit neuer Technik und setzte sich für die Anschaffung neuer Geräte, Fahrzeuge und die kontinuierliche Weiterbildung der Wehren ein. Auf seine Initiative geht beispielsweise zurück, dass in allen Ortsteilen ein Löschfahrzeug mit Wassertank zur Verfügung steht. Auch der Aufbau einer örtlichen Einsatzleitung hat er maßgeblich entwickelt, sodass Großschadenslagen wie zum Beispiel Unwetter direkt im Stadtgebiet in der Einsatzzentrale koordiniert werden können.

„Martin hat die freiwillige Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg geprägt. Sein Engagement für die Stadt ist herausragend“, würdigte Bürgermeister Christian Carl den scheidenden Leiter und scherzt: „Er hat förmlich für die Arbeit gebrannt“.

Verwaltung und Freiwillige Feuerwehr konnten stets auf Martin Liebings 40-jährige Erfahrung als Feuerwehrmann im Stadtgebiet bauen. Bereits als 13-jähriger trat der heutige Träger eines Feuerwehr-Ehrenzeichens des Landes NRW in Gold in die Jugendfeuerwehr des Löschzuges Bad Wünnenberg erhalten.



Andreas Luig, Bürgermeister Christian Carl, Marcus Siekaup und Ordnungsamtsleiter Hermann Mersch (v.l.) bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und den enormen Einsatz von Martin Liebing (2.v.r.)

nenberg ein. „Die Liste an Fortbildungen und Auszeichnungen ist zu lang, um sie alle aufzuzählen“, berichtet Christoph Hesse, Pressesprecher der freiwilligen Feuerwehr. Auch die Herausforderungen der Corona-Pandemie begleitete Martin Liebing und sicherte unter Einhaltung aller neuen Auflagen und Regelungen stets den Einsatz der freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet.

Die vorläufige Nachfolge teilen sich Marcus Siekaup und Andreas Luig bis zur nächsten Ernennung des Feuerwehrleiters. Martin Liebing bleibt weiter als aktives Mitglied dem Löschzug Bad Wünnenberg erhalten.

Ostern und die Sache mit dem Osterhasen

„Immer dieses Märchen von dem Hasen, der die Eier bringt“, scheint die eine Henne der anderen zuzuraunen.

Das Federvieh wünscht (trotzdem) Frohe Ostern und außerdem viel Glück bei der Suche nach dem Osterhasen und „seinen“ Eiern.



„Warum hält sich eigentlich hartnäckig das Gerücht, dass der Hase die Ostereier bringt?“. Foto: C.Zaragoza

Projektwoche „Nachhaltiges Leben!“

Initiative in der KS1a verspricht

Interessantes und Kreatives rund um das Thema Müllvermeidung

Fürstenberg - (CZ) Alle sprechen davon, doch der Alltag zeigt: Immer noch produzieren wir leicht vermeidbare Müllberge. Nachhaltiges Leben setzt die Entwicklung eines Bewußtsein voraus. Eine Baumführung bietet gesellige Gelegenheit, wertvolle und geschichtenträchtige Bäume in Fürstenberg zu erwandern, zu bestimmen und in ihre Mythen einzutauchen.

Kleidung ist Ausdruck der Persönlichkeit. Häufig fristen abgetragene Lieblingsstücke fristen ihr Dasein mit Rissen oder Löchern ganz hinten im Schrank. Davon lassen sich aber schöne neue Dinge zaubern - plötzlich ist die alte Bluse zum Beispiel eine schicke Handtasche.

Speisereste fallen beinahe täglich an, viele Kühlchränke (ver-)bergen Töpfchen und Tellerchen, die dann doch keiner mehr beachtet. Schließlich landet alles im Mülleimer. Tipps zur besseren Planung und weiteren Verarbeitung sind schnell umgesetzt und auch für Kochmuffel kein Problem. Tragbares und ehemals Trendiges wandert in den Altkleidercontainer, anstatt einer sinnvollen oder kreativen Weiterverwendung zugeführt zu werden. Kleidertausch

ist eine hervorragende Alternative zur üblichen Entsorgung. Wertstofftonnen sind nicht nur Lösung, sondern leider auch Teil unseres Müll-Problems. Sie „ermutigen“ uns, mehr zu kaufen, als nötig. Denn das Recycling von Plastikflaschen und -verpackungen beruhigt das Gewissen. Das gilt in besonderem Maße für Shampoo, Duschgel etc. Konsequent nachhaltig wäre der Verzicht auf Flüssigreinigendes. Seifen leisteten schon immer das Gleiche, brauchen aber keine künstliche Zusatzstoffe und können bedarfsgerecht und hautgerecht selbst hergestellt werden. Waschmittel und Haushaltsreiniger können ebenfalls ohne viel Aufwand aus der eigenen Küche kommen, das zeigt der Workshop „Umweltschutz vor!“ schon seit 2021. Während der Nachhaltigkeits-Woche gibt es Gelegenheit, regelrecht mitzumischen und sich zu informieren. Ostern steht vor der Tür: In der Osterhasen-Werkstatt wird ökologisch gearbeitet und schließlich erklärt Demeter-Landwirt Reinold Pernotzky in einem Vortrag, was biologisch-dynamische Landwirtschaft ist. Hier Daten und Termine im Überblick:

So, 2. April: Baumführung rund um Fürstenberg mit Kerstin Blume-

nau, Startpunkt 14 Uhr KulturScheune1a, Wanderung ca.

zwei Stunden mit Möglichkeit zum anschließendem Kaffeetrinken in der KulturScheune1a*

Mo, 3. April: „Abgetragenes Lieblingsstück trifft Handarbeit und Phantasie“, Upcyceln von Stoffmaterial mit Susanne Andres, ab 17 Uhr*

Mo, 3. April: „Was vom Tage übrig bleibt“ - kreatives Kochen mit Resten mit Cordula Zaragoza, ab 17 Uhr*

Di, 4. April: Kleidertauschbörse für Jugendliche und Erwachsene mit Sabine Hecker, Julia Mühlenbein und Bärbel Klaasen von 14 bis 18 Uhr (Annahme von Kleidung, Modeschmuck, Accessoires ausschließlich am 30. März 15 bis 17 Uhr)

Mi, 5. April: Osterhasen-Werkstatt mit Ewa Kleinschmittger für

Kinder ab Grundschulalter von 10 bis 11.30 Uhr*

Mi, 5. April: Seifen-Workshop mit Gudrun Harz von 14 bis 17 Uhr*

Do, 6. April: Herstellung von Produkten aus dem Workshop „Umweltschutz vor!“ von 15 bis 19 Uhr mit dem Workshopteam „Umweltschutz vor!“

Do, 6. April: Vortrag von Landwirt Rainer Pernotzky „Was ist biologisch-dynamische Landwirtschaft?“ um 19 Uhr

*Teilnahme nur mit Anmeldung an info@kulturscheune1a.de möglich.

An allen Tagen Infotische zu vielen Themen der Nachhaltigkeit und „Nimm-mich-mit“-Tisch mit gut erhaltenen Haushaltswaren. Sämtliche Spenden - speziell auch aus der Kleidertausch-Börse - gehen an den Tierschutzverein „Tiere in Not e.V.“ in Paderborn.



Julia Mühlenbein — hier bei einer Präsentation von handgemachtem Waschpulver im September 2022 — erklärt Anliegen und Umsetzung.
Foto: C:Zaragoza

Sinninvestieren heißt, beim Portfolio auf Vielfalt zu setzen.

Entdecken Sie die vielfältigen Anlagestrategien von Deka Investments.

Investieren schafft Zukunft.

Mehr in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale

Sparkasse Paderborn-Detmold

Deka Investments

Finanzgruppe



Pilgerreise mit Taracea

Jakobsweg führt in den Stucksaal

Bad Wünnenberg - Die „Umwegen nach Santiago“ führten zumindest musikalisch bis nach Bad Wünnenberg, nämlich in den ausverkauften Stucksaal des historischen Spanchenhofes. Dort begrüßte die Gruppe Kunst & Kultur zur Lieder-Matinee das spanische Ensemble Taracea.

Isabel Martín (Gesang/Percussion), Belén Nieto (Bock- und Traversflöten), Miguel Rodríguez (Kontrabass) und Ensembleleiter Rainer Seiferth (Vihuela) nahmen die BesucherInnen regelrecht mit auf eine stimmungsvolle Pilgerreise, auf der Lieder vergangener Jahrhunderte aus den spanischen Provinzen Galizien, Kastilien, Katalonien, dem Baskenland und aus Frankreich erklangen. In den Mittelpunkt des Pilgergeschehens rückte der legendäre Jakobsweg.

Die MusikerInnen verstanden es auf beeindruckende Weise Mittelalter, Renaissance, Barock, mediterrane Folklore und Moderne mit Anklängen bis hin zu jazzartigen Improvi-

sationen spannungsvoll zu verbinden. Isabel Martín klare Gesangsstimme führte durch die Lieder der Jahrhunderte in verschiedenen Sprachen. „Ein hohes musikalisches Niveau, das in keine Schublade

passt“, freut sich Kunst & Kulturo Koordinator Jürgen Franke mit seinem Team.

Nach der von Anstrengungen und Überraschungen geprägten „Reise“ inklusive geforderter Zugaben war

die Küchenstube des denkmalgeschützten Gebäudes gewissermaßen das Ziel des Weges: Hier kredenzte die Veranstaltergruppe zur Stärkung eine pikante Pilgersuppe.
www.kuk-bad-wuennenberg.de



Gelungene „Pilgerreise“ im Spanchenhof mit Taracea.

Second-Hand-Basar Frühjahr/Sommer

Schützenhalle in Bad Wünnenberg als Markthalle

Bad Wünnenberg - (CZ) „Das ist wieder einmal ein großartiger Erfolg“, sagt die „Kassiererin“, der ich ein Kinderbügelbrett für 2,50 Euro hinstelle und nach einer Zwischenbilanz der Veranstaltung frage. Ich sehe förmlich die Additionslisten - hier wird noch im Kopf gerechnet. Wie immer ist alles perfekt organisiert. An der „Klagemauer“ sind Schuhe und Schühchen nach Größen aufgereiht, auf den Tischen Hosen, Shirts, Jacken und Blusen nach Kleidergrößen. Es wird Spielzeug ebenso gehandelt wie Fahrräder, Babyausstattung, Mützen, Kappen und Bücher. „Die Abgabe von Kindersachen aller Art gleicht bei uns einem Frühjahrsputz“, erklärt mir eine Mutter, die

ihre Tochter mitgebracht hat. Sie darf sich anstelle von den abgegebenen Sachen etwas aussuchen. Sie wünscht sich ein Bilderbuch und bekommt es. Ein anderer Dreikäsehoch hat die Qual der Wahl: Er muss sich entscheiden, ob es das Tretauto mit Anhänger wird oder doch der Tret-Bagger. Angesichts der Nöte des Sprösslings übt sich der Vater derweil in Geduld.

Die Atmosphäre ist entspannt, es duftet nach frisch gebackenen Waffeln, die neben Getränken zur Stärkung angeboten werden.

Schon einmal vormerken: Am 4. November findet der Basar für die Herbst/Winter-Kollektion statt. Infos gibt es unter: secondhand-basarbwbg@t-online.de



Bücher und Spielsachen suchen ein neues Zuhause. Foto: C.Zaragoza



15 Jahre Yesterday-Event

Bad Wünnenberg - „Ich habe die Sixties und die Jahrzehnte danach gerockt, im Heute zwei Jahre „Pandemie-Kult-Party-Aus“ ertragen und freue mich nun auf das Wiedersehen mit all meinen „Yesterday-Freaks“, verkündet DJ Jagger alias Jürgen Franke schmunzelnd im Hinblick auf die nunmehr 15. Auflage und fügt hinzu: „Die wilden 60er - wie sie rockten und schockten!“

Und der „Kunst & Kultur-Koordinator“ weiß wovon er spricht. Er schaut voller Tatendrang mit „70plus“ nach vorn und lässt hier und da seine erlebnisreiche Rockmusiker-Ära als Sänger und Frontmann der Rock-Bands „Stamp Heat“ und „Schamlos“ Revue passieren.

So nimmt nun die musikalische Zeitreise durch die 60er bis Anfang der 70er Jahre wieder Fahrt auf. Am 22. April ab 20 Uhr in der Event-Kneipe „Bei Wilms“, die dekoriert

mit Postern, Plattencovern, Fotos und Raritäten aus Frankes persönlicher Sammlung für das entsprechende Nostalgie-Ambiente sorgen.

Zu hören sind Songklassiker aus der „Beat-Club“-Ära, der Flower-Power-Zeit über Woodstock bis hin zu Rock & Soul mit Jethro Tull, Deep Purple, Led Zeppelin, James Brown und unendlich mehr. Also: „Hoch vom Sofa und „Let's spend the night together“, denn schließlich waren wir doch „Born to be wild“ in jenen Tagen!“ Dieser Aufforderung sollte man nicht widerstehen.

Es gibt auch etwas zu gewinnen: Für das Festival „Folk am Turm“ am 19. August verlost „Kunst & Kultur“ Karten. Einfach Lieblings-song der Stones an stonesfranke@web.de (Stichwort: Yesterday) mailen. Die Story liest sich unter www.kuk-bad-wuennenberg.de/yesterday

Chormitglieder geehrt

Hubert Stratmann singt seit 65 Jahren im Verein

Bad Wünnenberg/Fürstenberg - Am 12. Februar kam die Chorgemeinschaft Bad Wünnenberg und Fürstenberg im Gasthof Kaiser in Leiberg zur Generalversammlung zusammen. Schöner Programmpunkt war die Ehrung langjähriger aktiver Mitglieder. Andreas Clausmeyer wurde für 40 Jahre, Johannes Wiedemeier für 60 Jahre und Hubert Stratmann für 65 Jahre aktiver Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Stratmann und Amtskollege Friedhelm Göckede ziehen sich nun aus der aktiven Vorstandarbeit zurück.

Die Geehrten erhielten Präsente und großen Applaus von der versammelten Chorgemeinschaft.

Seit Herbst des vergangenen Jahres haben sich die beiden Chöre Chorportion und Querbeet auf Frank Bodemeyer als neuen Chorleiter geeinigt. Seine Wahl wurde nun in der

Versammlung offiziell bestätigt. Zudem gab es im Vorstand einige Neuwahlen, so wurde Peter Auswitz zum Zweiten Vorsitzenden, Sonja Zumbrock zur Ersten Kassiererin und Nadine Dahl zur Zweiten Schriftführerin gewählt.

Der Kassenbericht für das Jahr 2022 ergab eine positive Bilanz: Der Verein kann einen Gewinn von etwa 5000 Euro verzeichnen. Der Betrag wird voraussichtlich in Kurse zur Stimmungsbildung der Chormitglieder investiert. Der Erste Vorsitzende Norbert Salmen bedankte sich bei allen aktiven Chormitgliedern für ihren Einsatz im Jahr 2022 und stellte die geplanten Aktivitäten für das Jahr 2023 vor. Einzelheiten werden noch bekannt gegeben. Ein Konzert zur Osternacht am 8. April kann aber schon in die Terminkalender eingetragen werden.



Kirchweg 8d, 33181 Bad Wünnenberg

Praxisübernahme / Praxiseröffnung

**Zum 1.4.2023 übernehme ich, Duc Van Guy,
die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Winfried
Nolte & Peter Klima.**

**Die Praxis „Zahngut Bad Wünnenberg –
Duc Van Guy & Kollegen“ bietet Ihnen in
gewohnter Umgebung ein erweitertes
Behandlungsspektrum mit dem Ihnen vertrauten
PraxisTeam. Sie erreichen uns wie gewohnt unter
der Telefonnummer: 02957 - 1010, über
Email info@dein-zahngut.de oder aber besuchen
Sie gerne unsere Webseite www.dein-zahngut.de.**

**Wir freuen uns, Sie weiterhin als Patienten
begrüßen zu dürfen!**

**Sie möchten Teil unseres Teams werden?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Mail: pm@dein-zahngut.de**



Generalversammlung des Sportvereins

BSV 1921 Fürstenberg e.V. hat gewählt

Fürstenberg - Am 10. März traf sich der BSV 1921 Fürstenberg zur Generalversammlung und wählte einen neuen Vorstand. Einige Positionen des bisherigen Vorstandes mussten neu besetzt werden bzw. stellten sich nicht mehr zur Wahl.

Die bisherige 1. Vorsitzende Ursula Fischer stellte sich bedauerlicherweise nicht mehr zur Wahl.

An ihre Stelle tritt nun der bis dato 2. Vorsitzende, Manuel Risse. Auf die daraus resultierende freie Position des 2. Vorsitzenden wählten die anwesenden Vereinsmitglieder David Strass, ein ganz neues Gesicht im Verein.

Auch die Position der seit einem Jahr im Amt stehenden 1. Kassiererin Melanie Meiwas musste neu besetzt

werden. An ihre Stelle wurde die bis dahin 2. Kassiererin Nicole Willeke gewählt.

Alle Positionen des geschäftsführende Vorstand sind damit besetzt.

Des Weiteren wurden die Positionen des 2. Geschäftsführers, bisher Bärbel Steiner und fortan Chris Drücke, und der Posten des 2. Schriftführers,

bisher Milena Norbel und ab jetzt Christine Broer, neu besetzt.



Der neue Vorstand des BSV 1921 Fürstenberg e.V.

Der Vorstand sieht sich für die nächsten Jahre gut aufgestellt und bedankt sich bei den aus-

geschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre hervorragende geleistete Arbeit.

Liebe Leserinnen und Leser,



fröhliche, bunte, gesunde, maskenfreie, sonnige Ostern, das wünschen wir uns schon lange und in diesem Jahr wird es offensichtlich (wieder) wahr. Die Corona-Pandemie ist nicht besiegt, aber wir haben uns mit ihr arrangiert, sind geimpft (oder „hatten es“), freuen uns auf Sonnenschein, vielleicht ein traditionelles Osteressen, ein bisschen Zeit mit der Familie und den Oster-Gottesdienst. Ein Osterlamm, dazu Brot und

Wein - nun das wäre zumindest ein biblisches Essen, denn genau das stand auf dem Speiseplan des letzten Abendmahls „...Mich hat herzlich verlangt, dies Osterlamm mit euch zu essen, ehe denn ich leide“ (Lukas 22, 13). Es war gleichzeitig ein Abschiedsessen, Jesus wusste, dass einer derjenigen, die nun mit am Tisch saßen, ihn verraten würde. Wie wäre meine Reaktion, wenn ich im Vorhinein wüsste, dass einer meiner Tischnachbarn und (bis dahin) guter Freund mir Schlimmstes antun würde? Rausschmiss? Cholerische Schimpftirade? Gleich gar nicht hereinlassen? Jesus tat nichts dergleichen. Später erriet er das Zeichen des Verrats und wusste, dass er, Jesus, nun im weiteren Verlauf den Kreuzweg antreten musste. Jesus Christus starb für die Sünden aller Menschen - Ja, musste das denn sein? Grausam und unmenschlich. Naja,

immerhin war es bereits Jahrhunderte vorher vorausgesagt worden. Weit vor der Geburt Jesu. Für Christen ist das Osterfest mit der Auferstehung Jesu das größte Fest im Kirchenjahr. Voller Freude, Gesang und Lachen. Ende der Fastenzeit. Die ersten Christen waren enttäuscht, dachten „jetzt ist alles vorbei“, unser Jesus ist gestorben - die Auferstehung konnten sie nicht verstehen. Wie auch? Wenn uns heute jemand begegnet, den wir vor drei Tagen zu Grabe trugen, dächten wir vermutlich: Oh uups, der sieht aber dem Verstorbenen sehr ähnlich... weitergehen, nicht fragen, lieber sms, E-Mails und News checken, oder gleich ein Foto in die Cloud laden.

Heute sind nur noch 50 % der Deutschen Christen. Wirklich? Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger traten aus den Kirchen aus - zu viele Probleme mit dem „Bo-

denpersonal“? Vielleicht ist der Gedanke „Gott ist da!“, hin und wieder präsent, wenn es plötzlich Probleme gibt und Hilfe gebraucht wird. Oder wenn sich an einer scheinbar endlos geschlossenen Wand eine Tür öffnet - und uns große Dankbarkeit bewegt.

Was auch immer Ihre Sorge oder Freude zum diesjährigen Osterfest sein mag, wir wünschen gesegnete, fröhliche, grandiose Festtage und dass Sie diese Zeit in Gesundheit und Frieden ganz besonders genießen können.

Herzliche Grüße

Ihre Si Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung

Aufruf der Wasserpartner vor Ort: Es ist Zeit, zu handeln!

Am 22. März ist Weltwassertag. Ein Grund mehr für die zehn Wasserversorger im Kreis Paderborn, für mehr Wertschätzung für unser Trinkwasser zu werben. Denn der Klimawandel ist da, und mit ihm eine sich anbahnende Trinkwasserkrise, die wir in den letzten Jahren auch im Kreis Paderborn mitunter deutlich zu spüren bekommen haben.

Deine Wasserpartner vor Ort machen es vor: Die Wasserversorger im Kreis Paderborn setzen sich bereits seit Jahren gemeinsam für einen sorgsamen Umgang mit unserem Trinkwasser ein. Ziel der Wasserexperten war und ist es, in der Bevölkerung ein Umdenken beim täglichen Gebrauch von Trinkwasser zu erreichen und jede/n Einzelne/n zu einem aktiven Beitrag zu motivieren. Und das nicht nur bei der zuverlässigen, sicheren Trinkwasserversor-

gung in Stadt und Kreis Paderborn - bedeutet: über 300.000 Einwohner:innen, die durch mehr als 2.300 Kilometer Versorgungsleitungen zu ca. 76.000 Hausanschlüssen mit bestem Trinkwasser versorgt werden -, sondern darüber hinaus mit zahlreichen Aktionen, Aufklärungsarbeit, Informationen und Events.

Zeit für Veränderung: „Du bist der Wandel“

Doch was kann jede/r Einzelne konkret tun? Infos und Ideen dazu gibt es auf der Webseite der Wasserpartner: „Wir haben hier schon einiges an Tipps zusammengetragen“, erläutert Daniel Rohring, Geschäftsführer der Wasserwerke Paderborn. „Von Autowäsche bis Zahneputzen bieten wir viele praktische Ideen für einen bewussteren und sparsamen Umgang mit unserem Trinkwasser.“

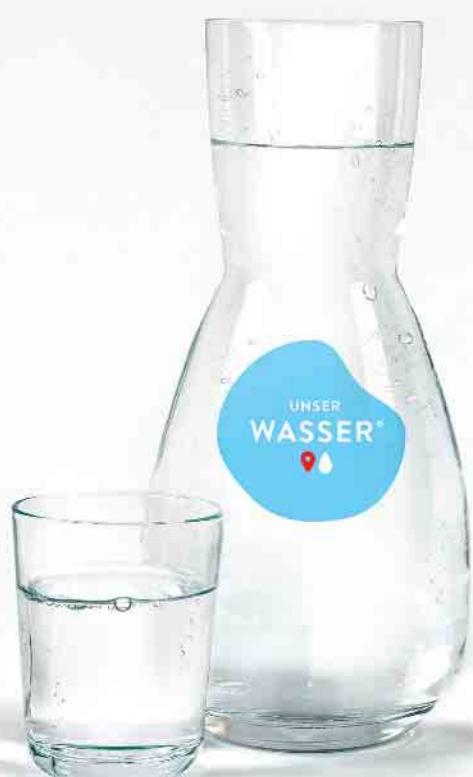
Zudem läuft aktuell eine Verlo-



Gemeinsam für die Wertschätzung unseres Wassers (v.l.): Daniel Rohring (Geschäftsführer der Wasserwerke Paderborn), Markus Tölle (Prokurist der Stadtwerke Lichtenau) und Olaf Merschmann (Betriebsleiter Fachbereich Tiefbau Stadt Delbrück)

sungsaktion, zu der Wasserspartipps aller Art eingesendet werden können. Denn rund 80 Prozent der durchschnittlich 125 Liter Wasser pro Person und Tag werden für Dusche, WC und Waschmaschine gebraucht, im Sommer kommen für Gartenbe-

wässerung etc. nochmal große Mengen dazu. „Es geht hier nicht einfach nur um Wasser“, betont Daniel Rohring. „Es geht um das wichtigste Lebensmittel überhaupt: Trinkwasser.“ Mehr unter www.deine-wasserpartner.de



DER WANDEL BEGINNT HIER: BEI DIR!

WERTSCHÄTZE TRINKWASSER.

DEINE-WASSERPARTNER.DE

ALTBENBEKEN · BAD LIPPSPRINGE · BAD WÜNNENBERG · BORCHEN · BÜREN
DELBRÜCK · HÖVELHOF · LICHTENAU · PADERBORN · SALZKOTTEN · SCHLANGEN

 **DEINE
WASSERPARTNER
VOR ORT**



Malkreis Fürstenberg zeigt aktuelle Arbeiten

Erste Kunstausstellung in der KulturScheune1a

Fürstenberg - (CZ) Kaum ist die Galerieleiste nebst Zubehör in der KulturScheune1a angebracht, da werden auch schon die ersten Bilder aufgehängt. „Es geht Schlag auf Schlag“, höre ich, „buchstäblich in letzter Minute kamen ausreichend lange Galerieschnüre mit Haken an.“ Jetzt ist der Stress schon wieder vergessen, denn Peter Götde und Kunigunde Havermann lassen zur Eröffnung der Ausstellung die Anwesenden mit einem kleinen Rückblick auf die Historie an der Entwicklung des „Malkreises“ teilhaben. 1988 entwickelte sich aus einem Kalligraphiekursus ein Malkursus. Leiterinnen und Leiter wechselten, der Kreis blieb bestehen. Ausflüge wurden unternommen, beispielsweise nach Worpswede, Hamburg oder zur „Art Cologne“ in Köln. Die Teilnahme zum Besuch von Sommer-Akademien wurde ermöglicht.

Der Malkreis hat Spuren hinterlassen, zum Beispiel in der Ver einswelt bei der Schützenbruderschaft St. Meinolfus oder beim Fürstenberger Carnevals-Club. Zuletzt waren beim Rosenmontagszug die großen Reliefarbeiten an einem der Wagen des FCC zu bewundern. Zur



(v.l.) Margaret Rüther, Ingrid Nolte, Birte Rüther, Bärbel Trusch, Kunigunde Havermann, Ksenia Trippel, Bernhard Holtkamp und Andrea Unverzagt. Fotos: C.Zaragoza

Kirmes im Oktober zieht regelmäßig eine Ausstellung Interessierte an.

Aktuell hat der Kreis 15 Mitglieder aller Altersstufen. Sie treffen sich in der Roten Schule, um gemeinsam zu malen, ins Gespräch zu kommen, sich anregen zu lassen, Neues auszuprobieren.

Die Auseinandersetzung mit neuen Maltechniken bestimmt auch

den Schwerpunkt der Präsentation in der KS1a: Auf die Leinwände wurde aufbereitetes Marmormehl aufgetragen, nach dem Trocknungsprozess aufgebrochen, dann mit Sumpfkalk fixiert. Anschließend ist die Farbe ins Spiel gekommen. So sind Bildkompositionen von ganz besonderem Reiz entstanden. Besucherinnen und Besucher des Wochenmarktes hatten im Anschluss an den offiziellen Teil ebenfalls Gelegenheit, sich die Ausstellung anzuschauen. Die Aktiven des „Malkreises“ sollen hier namentlich genannt sein: Theo Breidenbach, Kunigunde Havermann, Bernhard Holtkamp, Gisela Kersebaum, Konrad Kluckert, Svetlana Krez, Alina Lücke, Ingrid Nolte, Anna Rüsing, Birte Rüther, Marga-

ret Rüther, Ksenia Trippel (Salzkotten), Bärbel Trusch und Christa Willeke. Zu den Ausstellenden hat sich Andrea Unverzagt hinzugesellt, die ihre Papier-Falz-Arbeiten zeigt.



Farbkraft auf brüchigen Untergrund: Dieses Werk ist von Ksenia Trippel.

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



Fussballcamp in Fürstenberg

Fussballschule OWL aus Verl gastiert zu Pfingsten beim BSV

Fürstenberg - Der SC Verl Co-Trainer Sergej Schmik gastiert mit seinem Profi-Team am 28. und 29. Mai in Fürstenberg. Viele Profis, unter anderem Ron

Schallenberg, Kapitän des SC Paderborn, sind dort zu Gast. Die Anmeldung mit allen Infos erfolgt über die Seite: www.besserkickern.de



„Abnehmen im Liegen“ - Das neue Studio „be in flow“ in Bad Driburg in der Brunnenstraße 4 (im b-vier Hotel)

Tag der offenen Tür am 22. April von 14 - 17 Uhr

Hört sich zu gut an, um wahr zu sein? Das dachten sich die Gründerinnen von be in flow „ABNEHMEN IM LIEGEN“ Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles auch zuerst. Beide haben inzwischen selbst je zwölf und zwanzig cm Umfang verloren und sind vom Erfolg des Programms überzeugt. Christiane Enciso (langjährige Erfahrungen im Krankenhaus als MTR) und Britta Nolte-Byles (Dipl. Betriebswirtin und Trinkwasser-Expertin) haben sich mit ihrer Firma „be in flow GmbH“ im Dezember selbstständig gemacht und inzwischen mit Bad Driburg, Geeste und Lippstadt ihr drittes Gesundheits-Studio eröffnet.

Zum Tag der offenen Tür am 22. April von 14 - 17 Uhr laden die Inhaberinnen alle Interessierten herzlich ein, das Studio in Bad Driburg in der Brunnenstraße 4, kennenzulernen.

Ganzheitliches Konzept

Denn „Abnehmen im Liegen“ ist nicht nur ein Standbein, auf das die beiden gesundheitsbewussten Frauen auf ihrem Weg hin zu einem ganzheitlichen Wohlfühl-Konzept bauen: Vortragsveranstaltungen und Themenabende zu ganzheitlichem Gesundheits- und Stoffwechselcoaching sollen bei den „be

in flow“-Klienten das Bewusstsein für ein individuelles Wohlbefinden schärfen und zu anhaltenden Behandlungserfolgen führen.

Körperumfang reduzieren

Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles haben „Abnehmen im Liegen“ selbst ausprobiert, ihren Körperumfang reduziert und nachhaltig abgenommen. Wie funktioniert das?

Es werden Pads mit Ultraschallgel auf die Problemzonen gelegt. Der Ultraschall öffnet die Fettzellen, sie werden geleert und die Haut gleichzeitig gestrafft. Die dabei entweichenden Gifte und Schadstoffe werden über das Lymphsystem ausgeschieden. Der Reizstrom fördert den Muskelaufbau. Eine Probeeinheit dauert 30 Minuten. Die tatsächliche Behandlungszeit schwankt zwischen 45 und 60 Minuten.

„Die Behandlung ist schmerzfrei und nach nur 1x sieht man schon grandiose Ergebnisse! Es werden Fettzellen erreicht, die man sonst nur schwer bis gar nicht wegbekommt“, fasst eine begeisterte Kundin alle Vorteile der Behandlung in einem Satz zusammen.

30 Minuten Probeliegen

„Ein kleines Wunder vollbringt das Gerät schon, mit direkt 2-5 cm Umfangverlust nach der 1ten Behandlung.“, so die beiden „be in flow“-Geschäftsführerinnen. Wer den Effekt der Fettverbrennung erhalten möchte, sollte in den folgenden Tagen auf kohlenhydratarme Nahrung achten.

„Abnehmen im Liegen“ richtet sich nicht nur an diejenigen, die Pfunde verlieren, sondern auch an die, die für ihre Wunschfigur Proportionen verändern möchten.

Ausführliches Vorgespräch

Jeder Behandlung geht ein ausführliches Vorgespräch im Studio im Hotel b-vier in der Brunnenstraße 4 in Bad Driburg voraus.



„Abnehmen im Liegen“ Christiane Enciso mit einer Kundin während der Behandlung

Termine können telefonisch unter: 0176 - 853 77 177 oder online: www.be-in-flow.com vereinbart werden.

Abnehmen
war noch nie
so leicht
wie jetzt!

ABNEHMEN
IM LIEGEN
BY *be in flow*

**Jetzt auch in
Bad Driburg**

- Sofort mind. 2–5 cm Umfangverlust
- Fett & Reiterhosen mühelos abbauen
- Haut & Bindegewebe festigen und stärken
- Cellulite rückbilden
- Entspannt und nachhaltig abnehmen
- Bauch, Beine, Po, Arme u.v.m.

NEUKUNDEN
AKTION

Kennenlernbehandlung
im Wert von 149 €

für nur
49 €

**Herzliche Einladung
zum Tag der offenen Tür
am 22. April von 14-17 Uhr**

Mit
„Geld-zurück-
Garantie“**

Brunnenstr. 4, 33014 Bad Driburg (im Hotel b-vier)

0176-853 77 177

hello@be-in-flow.com

www.be-in-flow.com

[@_be.in.flow_](https://www.instagram.com/_be.in.flow_)



* auf die Probebehandlung



Die Inhaberinnen Christiane Enciso und Britta Nolte-Byles

Jomo's Modellbahn- und Spielzeugmarkt in Altenbeken

Eggelanhalle: Sonntag, 2. April von 11 - 15 Uhr

Das wird die Spielzeugfreunde begeistern: Jomo's Veranstalter-Team präsentiert den ersten Spielzeugmarkt in Altenbeken. Bekannt durch den Eisenbahn-Knotenpunkt, das Viaduktfest und die

Treffen der Spur-Z-Freunde ist es nun gelungen, mehrere Termine in der Eggelanhalle zu buchen. Jomos private und professionelle Anbieter sowie viele Spielzeugfreunde sind begeistert von dem neuen Standort und die Halle spricht ja auch für sich. Rund 1000 qm werden ausgebucht und rund 300 Tischmeter voller Angebote sein. Modelleisenbahner kommen voll auf Ihre Kosten, denn es gibt alle Spurweiten und Hersteller, Gleich- und Wechselstrom, analog, digital, gebraucht, gesammelt

oder ganz neue und alles kann man begutachten, Probefahren, man kann tauschen, in Zahlung geben, handeln, und kaufen. Natürlich ist sämtliches Zubehör im Angebot.

Ebenso kommen die Modellauto-Fans auf ihre Kosten. Alle Fabrikate aller Maßstäbe, gebraucht, gesammelt oder neu und oft genau das Modell, das man schon lange suchte. Darüber hinaus gibt es Holz- und Blechspielzeug vergangener Jahrzehnte, Dampfmaschinen, Lego, Playmobil, Gartenbahnen Steifftiere, Baukästen, Puppen, Bausätze und vieles mehr. Viele private Verkäufer haben sich angemeldet, die momentan aufräumen und seltene Spielzeuge verkaufen.



Jomos Spielzeugmärkte gibt es seit über 30 Jahren und sind regelmäßig in Kaunitz, Bielefeld, Paderborn, und vielen anderen Städten. Jetzt auch in Altenbeken. **Am Sonntag, 2. April, von 11 bis 15 Uhr erstmals in der Eggelanhalle, Gardeweg 8, 33184**

Altenbeken. Eintritt: 5 Euro, ab 12 Jahre. Jede Menge kostenfreie Parkplätze und die wunderschöne Umgebung laden auch ganze Familien zu einem Erlebnistag ein. Weitere Informationen unter: 0172/9544662 oder www.jomosmodellbahnmaerkte.de.



ICH WÜNSCHE IHNEN EIN *frohes Osterfest*, VIEL ERFOLG
BEI DER EIERSUCHE UND ERHOLSAME FEIERTAGE.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Petra Saggel

FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media



FRÜHLINGSERWACHEN

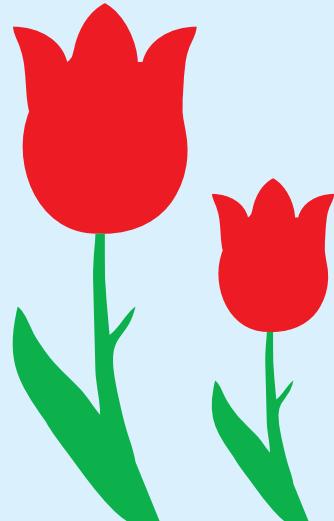
Aus Liebe zur Heimat - Altbier aus der Region

In der üppigen Natur unseres Sauerlandes fühlen sich Schwarzkittel »sauwohl«. Diesen typischen Bewohnern unserer heimischen Wälder hat die Gräflich zu Stolberg'sche Brauerei Westheim eine neue saisonale Bierspezialität gewidmet.

In traditioneller Brauart rheinischer Bierspezialitäten macht die »Alte Wildsau« Appetit auf mehr. Ausgewählte Röstmalze verleihen dem obergärigen Altbier eine kräftige Färbung und den typischen Altbergeschmack. Da ist hohe Braukunst gefragt: Behutsam eingebraut und warm vergoren wird die alte Wildsau, wie es sich für ein klassisches Altbier gehört, bei einer Temperatur von 0° Celsius gelagert. So kann sich das besondere Aroma in aller Ruhe entwickeln. Ausgewählte Hallertauer Hopfensorten wie »Hercules« und »Tradition« verleihen der Altbierspezialität eine kräftig fruchtige Note. Röstiges Malz aroma und die Spur zarter Süße obergäriger Hefe runden den feinen Geschmack ab.

Streng nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut, beweist dieses außergewöhnliche Genuss- und Feierbier aufs

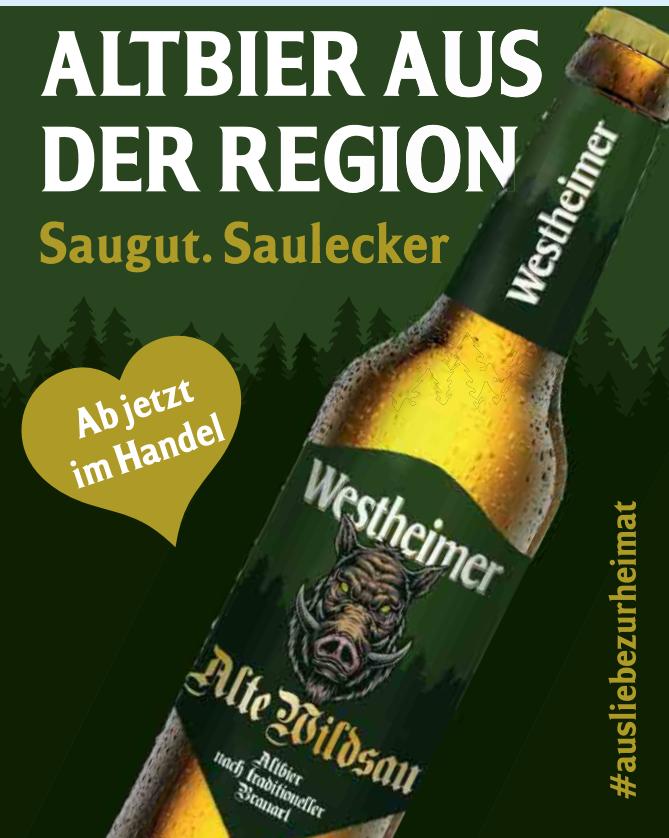
Neue, welche Vielfalt der meisterhafte Umgang mit den Grundzutaten Hopfen, Malz und Brauhefe ermöglicht. Neben Brauwasser aus eigenen Quellen des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge, sind handwerkliche Braukunst und die Liebe zu einzigartigen Bierspezialitäten entscheidende Faktoren für die charaktervollen Bierspezialitäten der familiengeführten Privatbrauerei in Westheim.
Ab sofort ist die »Alte Wildsau« im praktischen Probier - 10ner Kasten im heimischen Getränkehandel erhältlich. Prost! Auf die Heimat!



ALTBIER AUS DER REGION

Saugut. Saulecker

Ab jetzt
im Handel



Westheimer

HANDWERKLICH GEBRAUT SEIT 160 JAHREN

www.westheimer.de



Unser Gartenplaner ist da!

Jetzt abholen oder runterladen!

Beratung vom Fach
02953/6897
info@veith-holzhandlung.de
go.veith-holzhandlung.de/Gartenplaner

...mach's mit Holz

Veith
Handel GmbH HOLZ

Schnittholz Hobelware Platten Trockenbauprodukte Isolierung Baustoffe Gartenholz

Katalog



Afrika braucht unser Engagement

Philip Oprong Spenner stellt seinen (Über-)Lebensbericht während des Afrikatages vor



Philip Oprong Spenner schildert humorvoll, aber das Elend nicht aussparend, seinen (Über-)Lebenskampf in Kenia. Fotos: C.Zaragoza

Fürstenberg - (CZ) Ende Februar veranstaltete Anja Hillermann mit Tochter und Ehemann einen „Afrikatag“ in der KulturScheune1a.

Der kleine Verein, dem Anja Hillermann vorsteht, hilft seit Jahren bei der Selbsthilfe, vor allem sind Schulbildung und Betreuung von StipendiatInnen Schwerpunkte der ehrenamtlichen Arbeit.

Infostände und persönliche Ge-

spräche bei Kuchen, Torten und Kaffee luden die Besucherinnen und Besucher zum Austausch ein und gaben Einblick in die Arbeit vor Ort in Namibia.

Wie sehr es an allem fehlt, wenn kein Geld in den Familien zur Verfügung steht, führte in seiner Buchlesung Philip Oprong Spenner vor, der einige Jahre als Straßenkind in Nairobi ums Überleben gekämpft hat. Nach dem Verlust seines „Bru-

ders“ Paul schloss er sich einer Gang an. Erst mit einer richterlich verfügten „Einlieferung“ in ein Waisenheim und der Möglichkeit, die Schulbank zu drücken, wendete sich das Blatt für ihn. Seinen weiteren Lebensweg schilderte der Autor ebenso anschaulich wie bewegend. Mit viel Humor und packenden Einzelheiten zog er das Auditorium in den Bann. Mit einem Wort: Philip Oprong Spenner

ist ein Botschafter par excellence. Musikalisch umrahmt wurde sein Vortrag vom Eltern- und Lehrenden-Chor des Bürener Mauritianums, die unter anderem kurzfristig Lieder aus dem Musical „König der Löwen“ von Elton John einstudiert hatten.

Philip Oprong Spenners Buch ist im Buchhandel erhältlich: Move on up. ich kam aus dem elend und lernte zu leben. Ullstein Verlag.



Begleitung mit Klavier und Konga: Der Bürener Eltern- und Lehrende-Chor des Mauritianums.

Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Helmern - Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person wurden die Einsatzkräfte der Löschergruppe Helmern, des Rettungsdienstes und der Polizei am Mittwochmorgen, 15. März, um 6.58 Uhr zum Sintfeldhöhenweg alarmiert.

Aufgrund der Lagemeldung entsandte die Leitstelle weitere Feuerwehrleute aus Haaren, Fürstenberg und Bad Wünnenberg.

Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde ein Kleinbus vom Typ Ford vorgefunden, der mit einem Baum kollidiert war. Die zwei Fahrzeuginsassen waren nicht eingeklemmt, sie waren jedoch verletzt worden. Sie wurden notärztlich erstver-

sorgt und in Krankenhäuser transportiert.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle, unterstützte den

Rettungsdienst und klemmte die Fahrzeugbatterie ab.



Foto: Feuerwehr



Schont den Rücken und steigert die Ernte

Ein Gewächshaus sorgt für mehr Freude am Freizeitgärtnern

Für begeisterte Freizeitgärtner geht die Freiluftsaison viel zu schnell wieder vorüber. Für einen zeitlichen Zuschlag können allerdings alle, die selbst Obst und Gemüse anbauen, mit einem Gewächshaus sorgen. Damit startet das Gartenjahr viel früher - und dauert länger bis weit in den Herbst hinein. Dank der konstant guten Bedingungen unter der geschützten Haube steigen gleichzeitig die Aussichten auf eine reiche Ernte. Besonders rücksenschonend und bequem ist das Arbeiten im privaten Mini-Gewächshaus auch noch.

Sonne und Luft für viel Wachstum

Wichtig für das gute Gedeihen ist neben einem sonnigen Standort auch eine gute Durchlüftung im Gewächshaus. Praktisch sind daher Modelle mit aufschiebbaren Seitenteilen, durch sie ist zudem ein flexibler Zugang möglich. Neben diesen Vorteilen bietet etwa das Gewächshaus Arcus weitere praktische Eigenschaften für Hobbygärtner, die mehr ernten möchten. Durch den Fundamentrahmen lässt es sich beliebig versetzen, um eine Bodenermüdung zu vermeiden. Das kompakte Rundbogen-Gewächshaus ist in fünf Standardlängen von 2,10 Metern bis



Rücksenschonend gärtnern und dabei eine reiche Ernte einfahren: Gewächshäuser bieten viele Vorteile. Foto: djd/Arcus

hin zu 6,10 Metern erhältlich, mit einer Breite von 3,15 Metern passt es auch gut in kleinere Gärten. Gleichzeitig können Gärtner hier ihrem Hobby aufrecht und rücksenschonend nachgehen.

Den passenden Standort finden

Die einzelnen Teile der langlebigen Aluminium-Konstruktion sind modular aufgebaut und ermöglichen eine einfache, zeitsparende Selbstmontage. Die stufenlos verschiebbaren Seitenscheiben können entweder ein- oder beidseitig bis unter das Dach hochgeschoben

werden, sodass das Gewächshaus fast vollständig geöffnet wird. Unter www.hoklartherm.de gibt es mehr Informationen dazu. Zum Aufstellen sollte der Grund eben und fest sein, von Vorteil ist eine Ausrichtung von Nord nach Süd. Einen praktischen Vorteil bringen zudem bewegliche Seitenelemente, die das Gewächshaus auch be-

quem von außen zugänglich machen. Auf diese Weise ist es möglich, noch am hinteren Beetrand, beispielsweise hinter den Tomatenpflanzen, zusätzlich niedrig wachsendes Gemüse wie Kopfsalat anzupflanzen. Praktischerweise kann die Ernte und Pflege der Pflanzen von allen Seiten erfolgen. (djd)



Für extra viel Gartenglück sorgen Gewächshäuser. Geeignet sind sonnige Standorte. Foto: djd/Arcus

Endlich wieder **GARTEN** Zeit



Besuchen Sie unsere Website: [bauzentrumluecking.de](#)

Bauzentrum Lücking
Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

Lichtenau, Neuer Weg 1
Bad Driburg, Brakeler Str. 39
Altenbeken-Buke, Industriestr. 1
✉️ ☎️ ☰ [bauzentrumluecking.de](#)

ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum





Generalversammlung Tambour Corps Bad Wünnenberg

Bad Wünnenberg - Am 11. Februar, trafen sich die Musikerinnen und Musiker des Tambour Corps Bad Wünnenberg im Saal des Gastrohofs Bonefeld zu ihrer diesjährigen Generalversammlung. Der Vorstand konnte sich über zahlreiche aktive als auch passive Mitglieder freuen, die der Einladung zur Generalversammlung gefolgt sind.

Im Jahresrückblick ließ Evelyn Fingerhut das musikalische Jahr 2022 Revue passieren.

Wo es im Vergleich zu den beiden Jahren davor endlich wieder etwas über Ausmärsche und andere Aktivitäten zu Berichten gab. Zudem konnte sie verkünden, dass es in diesem Jahr wieder die „Wünnenberger Wies'n“ gibt.

Bei den Vorstandswahlen der diesjährigen Generalversammlung wurde der 1. Vorsitzende Andre Laufkötter, der Hauptkassierer Phillip Loer, der 2. Tambour Major Christian Kramps und der Notenwart Niklas Stratmann in Ihrem Amt bestätigt.



(v.l.) Jürgen Siedhoff, Theresa Fingerhut, Evelyn Fingerhut, Berthold Fingerhut, Jürgen Sahlmen, Phillip Löer, Willibald Kersting, Werner Kramps, Heinz - Josef Scholand, Clemens Otte, Andre Laufkötter

Der Posten des Jugendwartes wurde neu besetzt. Hier hat sich Dennis Gerlach nach langjähriger Tätigkeit nicht wieder zur Wahl gestellt. Sarah Bürger wurde von der Versammlung für diesen Posten vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt.

Durch den Deutschen Volksmu-

sikerbund (DVB) wurden folgende aktive Mitglieder geehrt:

- 10 Jahre aktive Mitgliedschaft: Phillip Loer
- 30 Jahre aktive Mitgliedschaft: Dominik Bruns, Andre Laufkötter, Jürgen Sahlmen
- 50 Jahre aktive Mitgliedschaft: Berthold Fingerhut

Vereinsintern wurden geehrt

- 50 Jahre aktive/passive Mitgliedschaft: Alfred Becker, Willibald Kersting, Werner Kramps, Jürgen Meyer, Clemens Otte, Heinz - Josef Scholand
- 60 Jahre aktive/passive Mitgliedschaft: Wilhelm Langen



Feier des Weltgebetstages

Lichtenau - Anlässlich des Weltgebetstages der Frauen am Freitag, 3. März, waren alle Interessierten in den evangelischen Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Lichtenau eingeladen.

Pandemiebedingt war dieser Gottesdienst in den beiden Vorjahren in der katholischen St. Kilian-Kirche gefeiert worden. Umso mehr freuten sich alle Teilnehmenden wieder über die Feier mit dem anschließenden gemütlichen Austausch in den Räumen der Burg Lichtenau.

Der Gottesdienst war in diesem Jahr von Frauen aus Taiwan vorbereitet, die damit ihre schwie-

rigen politischen und sozialen Brennpunkte vor Gott und miteinander ins Gebet bringen konnten. Vielerorts haben Gottesdienste und Aktionen zum Weltgebetstag unter dem Motto „Glaube bewegt“ stattgefunden, um als Christinnen und Christen Solidarität zu zeigen. Die Spendensumme in Lichtenau betrug 170,60 Euro und wird für die Durchsetzung von politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rechten von Frauen und Mädchen weltweit verwendet werden.

Beim Austausch wurde schon der nächste Weltgebetstag am ersten Freitag im März 2024 in



den Blick genommen, der dann von Frauen aus Palästina vorbereitet sein wird. Es war ein gelungener Abend mit

Gebet und guten Gesprächen. Vielen Dank allen, die vorbereitet und mitgefeiert haben. Tanja Hollenbach-Schäfers

Johannes (Wilhelm) Stute verstorben

Herbram - Die Herbramer Vereine, insbesondere die Freiwillige Feuerwehr, der Heimatschutzverein und der Männergesangver-



Der Herbramer Johannes (Wilhelm) Stute wirkte in der Freiwilligen Feuerwehr, im Heimatschutzverein und im Männergesangsverein über viele Jahrzehnte.

ein trauern um Johannes (Wilhelm) Stute. In seinem von Willy Runte verfassten Nachruf wird sein jahrzehntelanges Wirken gewürdigt.

Als 16-jähriger trat er am 1. April 1946 in die Freiwillige Feuerwehr ein, der er über 76 Jahre angehörte, seit 1989 in der Altersabteilung. Johannes Stute erhielt am 10. Dezember 1985 das Ehrenzeichen des Landes NRW in Gold und wurde außerdem 2006 für 60-jährige und 2016 für 70-Jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet. Auch im Heimatschutzverein war Johannes Stute aktiv. 1950 trat er dem Verein bei und wurde erster König nach dem 2. Weltkrieg, gleichzeitig vierter König der Vereinsgeschichte. Willy Runte, erklärt das damalige Procedere: „Da in den Nachkriegsjahren noch Schießverbot herrschte, wurde

der Schützenvogel mit Keulen abgeworfen.“ Johannes Stute bekleidete in der Folge das Amt des Fähnrichs von 1960-1965 sowie das Amt des Adjutanten von 1969-1971 und 1973-1979. Im Jahr 1984 errang er die Apfelprinzenwürde. Johannes Stute wurde ausgezeichnet für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-Jährige Mitgliedschaft.

Ebenso viele Jubiläen feierte Johannes Stute im Männergesangs-

verein, dem als erster Bassist seit 1949 angehörte.

Besonderer Dank gilt ihm für die Erstellung der Sitzgelegenheit um die Linde bei der ehemaligen Schule, die er maßgeblich geleitet hat. Johannes Stute war Tischler von Beruf und erledigte für die Vereine Arbeiten mit Holz in seiner Werkstatt.

Die Vereine sagen „Johannes, ruhe in Frieden.“

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

**Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda**

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Alt Fahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Familien
ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

Floralien Dank
Hochzeit
DANKSAGUNG
WONNUNG

F597
90 x 50 mm
ab 20,-*

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-*

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,-*

K03_15
43 x 30 mm
ab 6,-*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

rundblick LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit „lokal“
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

unserort.de

Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG
MEDIA

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



BeSte Stadtwerke eröffnen neues Kundenservicebüro in Brakel

Regionalversorger berät Kunden am Standort in der Bahnhofstraße 1 rund um die Belieferung mit ÖkoStrom und ÖkoGas, endlich können wieder Neukunden zu attraktiven Konditionen beliefert werden.

BRAKEL. Die BeSte Stadtwerke eröffnen in Brakel ein neues Kundenservicebüro: Am 6. April sind Kunden und Interessierte herzlich zur Eröffnung eingeladen, Neukunden erwarten an dem Tag eine kleine Überraschung. Der kommunale Energieversorger berät am neuen Standort in der Bahnhofstraße 1 zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Energie. Jeden Montag bis Donnerstag von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr

sowie freitags vormittags informiert Kundenberaterin Stefanie Heinemeyer unter anderem über die aktuellen ÖkoStrom- und ÖkoGasprodukte und hilft beim Wechsel zum Regionalversorger. Telefonisch ist der Vertrieb während der Öffnungszeiten unter der Nummer 0 52 73-36 88-3333 zu erreichen. Wer möchte, kann auch einen persönlichen Termin vereinbaren und sich informieren lassen. „Wir freuen uns, dass die Menschen aus der Region jetzt auch hier in Brakel den für sie passenden Tarif auswählen und direkt einen Vertrag abschließen können“, sagt BeSte Geschäftsführer Frank Hose. „Wir freuen uns, dass wir an diesem Standort

ein weiteres Kundenservicebüro eröffnen können, das hoffentlich von vielen Menschen aus Brakel und der Umgebung genutzt wird. Als kommunaler Energieversorger ist es uns besonders wichtig, dass wir für die Menschen persönlich da sind und sie vor Ort beraten.“

Über die BeSte Stadtwerke GmbH:
Die BeSte Stadtwerke GmbH ist ein regionaler Energieanbieter für ÖkoStrom, ÖkoGas sowie Wärme und bietet zusätzlich Energiedienstleistungen an. Über 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den fünf Standorten im Kreis Höxter sorgen für einen optimalen Kundenservice und informieren zu allen Themen rund um die Energieversorgung. Die BeSte Stadtwerke GmbH ist



eine Tochtergesellschaft der zu hundert Prozent in kommunaler Hand befindlichen EAM-Gruppe und in dieser starken Gemeinschaft für die komplexen Aufgaben und zukünftigen Themen in der modernen Energiewirtschaft BeStens aufgestellt.



Am 6. April 2023 Eröffnung neues
Kundenservicebüro in Brakel: Besuchen
Sie uns in der Bahnhofstraße 1

Warum BeSte Stadtwerke?

...weil wir wieder Strom und Gas anbieten.

Ihre Kundenberaterin Carmen Watermeyer-Fels



„Ei like BeSte“
Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest!

0 56 41/40 544-33 33 | Vertrieb@BeSte-Stadtwerke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft denken

Fünf Tipps für eine nachhaltige Kaufentscheidung im Möbelhaus

Die Wenigsten richten ihre Wohnung jedes Jahr komplett neu ein. Mit zeitlos passenden Möbeln ist das auch nicht erforderlich. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) gibt fünf Tipps, wie Endverbraucher neue Möbel nachhaltig und zukunftssicher auswählen.

1. Auf langlebige Qualitätsmöbel setzen

Damit Möbel viele Jahre lang eine gute Figur machen sowie sicher und zuverlässig funktionieren, sollten Endverbraucher beim Möbelkauf auf Qualität achten. Die erkennen sie allen voran am RAL Gütezeichen „Goldenes M“. Dieses Qualitätssiegel beruht auf dem umfassendsten Anforderungskatalog für Möbel in Europa und deren regelmäßiger Kontrollen im Prüflabor. Das „Goldene M“ garantiert die Langlebigkeit, Sicherheit, Gesundheits- und Umweltverträglichkeit sowie eine nachweislich einwandfreie Funktionalität der ausgezeichneten Möbel.

2. Maximaler Komfort um (fast) jeden Preis

Wer ein neues Möbelstück kauft, sollte 100-prozentig hinter seiner Kaufentscheidung stehen. Denn Kompromisslösungen bei Sofa-, Bettenkauf & Co. gefallen meist weniger lange oder sind weniger bequem als ein individuell rundum passender Neukauf.

„Sehr häufig gibt der Preis den Ausschlag für oder gegen eine Kaufentscheidung. Dabei sollten Kosten und Komfort sinnvoll miteinander in Einklang gebracht werden, um wirklich lange Freude an einem neuen Möbelstück zu haben“, so DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.

3. Zeitloses Design

Es kommt vor, dass man sich an seiner Einrichtung „satt gesehen“ hat und „frischen Wind“ in die Wohnung holen möchte. Neue Möbel müssen dann nicht knallbunt oder anderweitig besonders auffällig sein, um Akzente zu setzen. Wichtig ist, dass die Einrichtung insgesamt harmoniert und zum eigenen Typ passt. Entscheidungen für grelle Farben sollten wohl überlegt sein, da diese oft weniger zeitlos sind als beispielsweise natürliche Farben und Oberflächen. Auch für das Kinderzimmer gibt es Möbel, die zeitlos altersgerecht sind.

4. Klimafreundlich hergestellte Möbel

Klimafreundliches Handeln und die Entscheidung für klimafreundlich hergestellte Produkte spielen für immer mehr Menschen eine wichtige Rolle. „Beim Möbelkauf heute schon an die Zukunft zu denken, bezieht den Klimawandel und die Zukunft der Umwelt mit ein. Daher bereiten klima- und umweltfreundlich hergestellte Möbel ihren Besitzern umso länger Freude und ein gutes Klima-Gewissen“, sagt Jochen Winning und empfiehlt beim Möbelkauf auf die neuen RAL Gütezeichen „Möbel Klimaneutral“ und „Möbelherstellung Klimaneutral“ zu achten.

5. Möbelnutzung ohne Einschränkungen

Boxspringbetten bieten meist nicht nur einen hohen Liegekomfort, sondern auch eine komfortable Einstiegs Höhe - ein Umstand, der längst nicht nur von älteren Menschen geschätzt wird. Aber es sind gerade Best-

Ager und Angehörige der Silver Society, die für lange Freude an neuen Möbeln auch deren zukunftssichere Funktionalität in den Blick nehmen sollten. Sind übermäßig hohe oder hoch angebrachte Schränke in Zukunft noch von Nutzen? Bieten neue Sitz- oder Polstermöbel auch dann noch den gewünschten Komfort, wenn das Aufstehen zunehmend schwerer fällt? „Gerne werden Fragen wie diese auf die lange Bank geschoben. Für einen nachhaltigen Möbelkauf sollten sie allerdings nicht ganz außer Acht gelassen werden“, schließt Winning. (DGM/FT)

**Wir beschaffen Ihnen
(fast) alle Möbel-Marken**

**Pers. Beratung mit
Terminvereinbarung
Tel. 029 91 / 96 03 0
o. per E-Mail
verkauf@schulte-madfeld.de**

Wir beraten Sie gerne!
- Heimberatung möglich -

**Der Geheim-Tipp
für Clevere**

www.Schulte-Madfeld.de

**- Achtung -
Beheizte Lagerfläche zu vermieten!**

**Kein Möbelkauf ohne
Preisvergleich!**



SUNELEMENT GmbH
Paderborner Straße 44
33181 Bad Wünnenberg
web sunelement.de
mail info@sunelement.de
fon 0 29 57 9 85 16 25



Jecke Delegation

Rasanter Auftritt der vielfach bewunderten Vespa-Girls

Lichtenau - (CZ) Einen Auftritt, der im Gedächtnis bleibt, hatten Karin und ihre Freundinnen aus Atteln, Husen, Holtheim und Lichtenau.

Jedes Jahr sind sie in Fürstenberg dabei, wenn sich der Rosenmontagszug durch das Dorf schlängelt und es im Anschluss gilt, die dortige Schützenhalle in Feierlaune zu erobern. Während alle anderen ihre Gefährte vor der Halle parken müssen, haben die Vespa-Girls dank Motorroller aus Polyacryl freie „Zufahrt“. Und nachhaltig ist die Verkleidung auch noch. Karin erklärt: „Ich suche seit Jahren für alle etwas aus, zum Beispiel bei ebay-Kleinanzeigen. Wir beraten anhand der Fotos. Später wird wieder verkauft. Echte Wiederverwertung, sozusagen.“

Wir dürfen gespannt sein, was es zur nächsten Session zu schauen gibt.



Die „Vespa-Girls“ aus Atteln, Holtheim, Husen und Lichtenau mit einem Bekenntnis zu Neon-Pink.
Foto:C.Zaragoza

Karneval eine Klammer für die Dorfgemeinschaft

Kleinenberg - Menschen brauchen Bindung, Menschen sind soziale Wesen - und natürlich drückt sich das am schönsten aus, wenn zusammen gefeiert wird. Corona hat viel verändert, doch hat die „Blau-Weiße Nacht“ am letzten Wochenende gezeigt, dass Freude, Ausgelassenheit und ein funktionierendes Vereins- und Dorfleben die Pandemie überdauert haben. Zum 43. Mal schon feierten die Kleinenberger und auch zahlreiche Gäste Mitte Februar Karneval in der Schützenhalle.

Mit zwei Jahren Verspätung eröffnete die 1. Vorsitzende des ausrichtenden Sportvereins DJK Kleinenberg, Ulrike Hibbeln-Sicken, die Karnevalsshow, die seit über vier Jahrzehnten eine feste Größe im Ort und der Umgebung ist. „Es fühlt sich einfach wun-

derbar an, wieder auf der Bühne zu stehen. Uns freut auch der große Zuspruch beim Kinderkarneval in der letzten Woche und auch bei den zwei Abenden am vergangenen Wochenende. Das macht deutlich, dass die Blau-Weiße Nacht nicht nur ein zentraler Bestandteil unseres Vereins ist, sondern auch in Kleinenberg.“

Die mehr als 100 Akteure, davon der überwiegende Teil im Kinder- und Jugendalter, stellten dabei wieder ein Programm auf die Beine, das für Stimmung und Begeisterung sorgte. Getragen sicher von den mittlerweile sechs Tanzgarden mit mehr als 80 Tänzerinnen und sogar einem Tänzer. Die Minifunken als jüngstes Team waren allerdings ausschließlich beim Kinderkarneval

aktiv. Damit hat der Tanzsport den Fußball als größte Abteilung längst überholt und gehört zu den größten Abteilungen ihrer Art in der Region. Am 25. Februar treten dann die Tanzgarden aus dem näheren und fernen Umkreis beim Kleinenberger Garde Contest gegeneinander an.

Über Kleinenberg hinaus haben sich die jungen Frauen einen Namen gemacht und repräsentieren den SV DJK sowohl bei den weiteren Karnealsevents im Dorf als auch bei zahlreichen auswärtigen Auftritten. Höhepunkt dabei ist der Ratinger Rosenmontagszug.

Neben den tänzerischen Darbietungen - zusätzlich bereichert am Samstag vom Ossendorfer Funkenmariechen Emily Jochheim - themisierte der orga-

nisierende Festausschuss humoristisch die Eigenarten des Älterwerdens. Die Kleinenberger Boten blickten als Geistliche auf die letzten Jahre zurück und sorgten mit Anekdoten und Geschichten aus Kleinenberg für Lacher. Der Jugendshowblock strapazierte mit seinen Acts ebenfalls die Lachmuskel, ehe das Männerballett traditionell das Programm beendete.

„Bei dieser Party war deutlich zu spüren, dass den Kleinenbergern etwas gefehlt hat. Der Karneval ist wieder da. Wenn wir sehen, dass wir nach wie vor viele Leute und Jecken in die Halle bekommen und vor allem so viele helfende Hände und Unterstützung haben, blicken wir optimistisch nach vorne“, so Hibbeln-Sicken.

Li-Ber-Klönen im April

„Älterwerden ist die einzige Möglichkeit, länger zu leben!“

Herbram - (CZ) In der Woche vor Ostern findet wieder das Erzählcafé Li-Ber-Klönen in Herbram statt, zum dem sich natürlich auch Lichtenauerinnen und Lichtenauer anderer Ortsteile einfinden können. Die Initiatorinnen Renate Linn und Marietheres Bergschneider begrüßen zu den Veranstaltungen zwischen 15 und 20 Personen.

Das monatliche Treffen hat sich etabliert: „Die erzählten Geschichten sind sowohl Anekdoten zum Schmunzeln, als auch Berichte über ernste Erlebnisse oder Erfahrungen, die das Leben manchmal nachhaltig beeinflusst haben. Es hat sich eine sehr positive Gesprächsatmosphäre entwickelt, in der alle aufeinander achten“, fasst Renate Linn zusammen. „Bislang ist es immer eine

Runde aus bekannten und neuen Gesichtern“, freut sich Marietheres Bergschneider über die Zusammensetzung.

Das April-Thema - aus Vorschlägen der Teilnehmendenkreis entstanden - ist im Frühjahr unbedingt angebracht: Nach dem Win-

ter und den frostigen Temperaturen soll der Körper wieder in Schwung kommen - aber es zwickt und zwackt! „Älterwerden ist eben nichts für Feiglinge“, sagte schon mein Schwiegervater. - Und es ist die einzige Möglichkeit, länger zu leben! Unter diesem Motto wird am 3. April ab 15 Uhr zunächst in einer moderierten Gesprächsrunde vorgetragen und erzählt. Nach einer Pause folgt der „informelle“ Teil - das Klönen bei Kaffee und Kuchen.

Also nicht verpassen: Anmeldung bis zum 29. März unter erzaehlcafe-herbram@gmx.de oder per Telefon unter 05295 2664949 (einfach auf AB sprechen), die Teilnahme kostenlos.

Montag, 3. April, 15 bis 17.30 Uhr im TREFFPUNKT, Herbram



Gemütliche Runde im Erzählcafé „Li-Ber-Klönen“ in Herbrams TREFFPUNKT.

FCC Fürstenberg siegt doppelt in Kleinenberg

Kleinenberg - Beim Garde Contest in Kleinenberg gewannen die Roten Funken des FCC Fürstenberg am späten Samstagabend zum dritten Mal in Folge den begehrten Wanderpokal. Am gesamten Tag wurde deutlich, dass der Karneval und der Gardetanzsport auch durch Corona keinerlei Attraktivität eingebüßt haben.

Das gilt sowohl für die Veranstaltung als auch für den ausrichtenden Sportverein DJK Kleinenberg - dieser verfügt derzeit über gleich sechs Tanzgarden und zwei Männerballetts. Für den Garde Contest mobilisierte der Verein zudem dutzende Helfer. Bereits am Nachmittag hatten in der Schützenhalle die Nachwuchs-Funken des FCC beim Junioren-Contest mit einer eindrucksvollen Choreografie die Jury überzeugt und das Turnier vor den blauen Funken aus Leiberg und der Juniorenfunkens Husen gewonnen. Insgesamt hatten am Nachmittag acht Garden und

das Kleinenberger Nachwuchs-Männerballett für tolle Stimmung gesorgt.

Am Abend traten dann neun Erwachsenen-Formationen im Wettstreit gegeneinander an, die busweise und mit zahlreichen Fans angereist waren. Erstmals mit von der Partie waren die Garden aus Steinheim, Gudenhagen und Lohfelden. Bereits vor dem Programm heizten die Moderatoren Svenja Wegener und Svenja Welzel sowieAnimateur Sascha Lauhoff dem Publikum ein.

Das taten anschließend auch die Garden, die jeweils mit bass-starken Aufmärschen, sehenswerten Hebefiguren und athletischen Kombinationen die voll besetzte Halle zum Beben brachten. Zum Ende entfachte das Kleinenberger Männerballett im Mallorca-Style dann endgültig tosende Begeisterung.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurde es noch einmal spannend, lagen die Bewertungen

punktemäßig doch sehr eng beieinander. Letztlich hatten die Roten Funken des FCC die Nase vor der Prinzengarde Steinheim

und den blauen Funken aus Leiberg vorne. Diese wurde zum Abschluss gebührend auf der prall gefüllten Tanzfläche gefeiert.





Unterstützung bei hohen Heizkosten

Verbraucherzentrale NRW

Viele Menschen machen sich aktuell große Sorgen über die steigenden Energiepreise. Erhöhte Abschläge, höhere monatliche Nebenkosten sowie Nachzahlungsforderungen belasten das Haushaltsbudget teils enorm. „Wenn die Heizkosten die finanziellen Möglichkeiten übersteigen, können Verbraucher:innen einen Anspruch auf staatliche Unterstützung haben, auch wenn sie bisher keine staatlichen Leistungen beziehen“, sagt Kolja Ofenhammer, Referent für Kredit und Entschuldung bei der Verbraucherzentrale NRW. „Wichtig dabei: Der Antrag muss schnell gestellt werden.“ Welche Hilfe es vom Staat gibt und wie sie beantragt wird, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

- Unterstützung auch für Menschen mit regelmäßigem Einkommen**

Wenn die Heizkostennachzahlung so hoch ist, dass Verbraucher:innen sie nicht zahlen können, kann eine Übernahme der Kosten beim Jobcenter oder beim Sozialamt schriftlich beantragt werden. Auch höhere monatliche Abschläge an den Energieversorger, Heiznebenkosten der Vermieter:innen oder Anschaffungskosten wie zum Beispiel für Heizöl können

dazu führen, dass ein Anspruch auf ergänzende Sozialleistungen besteht. Dies gilt auch für Verbraucher:innen, die aufgrund ihres Einkommens sonst keinen Anspruch auf Sozialleistungen haben. Selbst bei geringem Vermögen, können Ansprüche geltend gemacht werden. Wer erwerbstätig oder -fähig ist, sollte sich an das örtliche Jobcenter wenden, sonst ist in der Regel das Sozialamt der richtige Ansprechpartner.

- Schnelligkeit ist wichtig**

Wer staatliche Leistungen zur Deckung seiner Heizkosten beantragen möchte, sollte schnell handeln. Nachzahlungen aus Neben- und Heizkos-

tenabrechnungen gelten als Bedarf in dem Monat, in dem die Nachforderung zugestellt wird. Daher ist es wichtig, dass der Antrag unmittelbar nach Erhalt der Rechnung gestellt wird. Ansonsten geht der Anspruch auf Übernahme schlimmstenfalls verloren. Auch Unterstützungsleistungen bei erhöhten Abschlägen können nicht rückwirkend beantragt werden. Gut zu wissen: Der Antrag muss nicht vollständig sein, sollte aber schriftlich erfolgen. Fehlende Angaben und Nachweise können nachgereicht werden. Wird die Frist verpasst und droht deshalb eine Strom- oder Gassperre, können trotz-

dem noch Leistungen geltend gemacht werden. Sie werden jedoch dann meist nur darlehensweise gewährt. Wer bereits staatliche Sozialleistungen erhält, kann sich an den bisherigen Ansprechpartner wenden.

- Keine Übernahme von Kosten für Haushaltsstrom**

Die Stromkosten für Licht und laufende Geräte werden von den Sozialleistungsträgern nicht in tatsächlicher Höhe übernommen. Hierfür ist eine Pauschale in den sozialrechtlichen Regelsätzen enthalten. Hohe Nachzahlungen für den Stromverbrauch können aber auch zu einer Sperre führen, wenn diese nicht bezahlt werden können. Die Verbraucherzentrale unterstützt Verbraucher:innen mit Informationen, Tipps und Beratung dabei, eine Stromsperre zu verhindern.

Weitere Informationen zur Energiepreiskrise unter:

www.verbraucherzentrale.nrw/energiepreiskrise

Hilfe bei Stromsperren sowie Geld- und Kreditproblemen erhalten Verbraucher:innen in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW:

www.verbraucherzentrale.nrw/node/927



Foto: VZNRW

Verleihung des Heimatpreises 2023

Anträge können ab sofort gestellt werden

Kreis Paderborn (krpb). Gute Nachrichten für alle Heimatengagierten: Die Landesregierung verlängert ihre Heimtförderung für die nächsten Jahre. Voraussichtlich rund 33 Millionen Euro stehen laut dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW jährlich für die Jahre 2023 bis 2027 zur Gestaltung der Heimat

vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen zu Verfügung.

Auch der Paderborner Kreistag machte in seiner letzten Kreistagssitzung den Weg frei für neue Initiativen und Ideen. So verleiht der Kreis Paderborn auch in diesem Jahr - und bereits zum 5. Mal in Folge - den Heimatpreis an Personen, vereins-

mäßige Gruppen oder Organisationen, die sich besonders und uneigennützig für die Heimat engagieren. Hierzu wird jährlich ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro auf bis zu drei auszeichnungswürdige Vorschläge verteilt.

Ab sofort können formlose Anträge mit der Beschreibung des Projektes bzw. der besonderen Ver-

dienste online gestellt werden unter: www.kreis-paderborn.de/heimatpreis2023.

Eine Antragstellung ist auch per E-Mail an schumachere@kreis-paderborn.de oder postalisch an Kreis Paderborn, Kulturamt, Aldegreverstr. 10-14, 33102 Paderborn, möglich.

Die Vorschlagsfrist endet am 30. Juli.



Auch das Umfeld ist betroffen

HörExpertin Jutta Matschke verrät
- Hörverlust kann auch für Angehörige zur Belastung werden.

Der Fernseher wird zu laut gestellt, die Türklingel überhört und es gibt immer häufiger Missverständnisse - eine Hörminderung ist meist ein schleicher Prozess, den Betroffene zuerst gar nicht bemerken. Doch nach und nach bringt das nachlassende Gehör eine Minderung der Lebensqualität mit sich. Das ist nicht nur für die Hörgeschädigten eine große Belastung, sondern auch für die Menschen im direkten Umfeld. HörExpertin Jutta Matschke verrät, warum es wichtig ist einen Hörverlust behandeln zu lassen und wie groß die Belastung auch für die Angehörigen sein kann.

Dass unser Gehör mit zunehmendem Alter nachlässt, ist nur allzu menschlich und wird anfangs auch gar nicht bemerkt. Denn eine Hörminderung ist meistens ein schleicher Prozess. Nach und nach schleichen sich erste Anzeichen ein, die oft zuerst von den Menschen im direkten Umfeld erkannt werden.

„Wird der Hörverlust nicht überprüft und behandelt, kann dieser auch für die Menschen im direkten Umfeld zu einer großen Belastung werden“, verrät Jutta Matschke. „Betroffene sollten ihre Hörminderung direkt bei den ersten Anzeichen behandeln lassen.“

Häufige Anzeichen für einen Hörverlust

Typische Anzeichen für eine Hörminderung sind oft der Fernseher oder das Radio, die zu laut gestellt werden oder die Türklingel, die überhört wird. Auch Hintergrundgeräusche wie Vogelgesang werden nicht mehr wahrgenommen. Darüber hinaus kommt es immer häufiger zu Missverständnissen. „Laute und Wörter, die wir nicht zuverlässig hören, errät unser Gehirn automatisch“, so die HörExpertin. „Der Betroffene versteht dann „suchen“ statt „Kuchen“ oder „fett“ statt „nett“. Zudem nickt die Person oft, ohne zu verstehen.“ Anfangs mögen diese Verdreher noch amüsant sein. Doch mit der

Zeit werden die häufigen Missverständnisse anstrengend für alle Beteiligten und können das Miteinander erheblich belasten. Gerade dann, wenn sich die betroffene Person den Hörverlust nicht eingestehen möchte.

„Der Hörgeschädigte hat Probleme sich mit mehr als zwei Personen gleichzeitig zu unterhalten und fühlt sich in lauter Umgebung nicht mehr wohl“, so Jutta Matschke. „Häufig zieht sich die betroffene Person zurück - nimmt immer weniger am gesellschaftlichen Leben teil. Folgen eines Hörverlustes können Erkrankungen wie Depression oder Demenz sein.“

Belastung auch für Angehörige

Der Hörverlust ist dann nicht nur eine Belastung für die hörgeschädigte Person, sondern auch für die Menschen im direkten Umfeld. „Die Mitmenschen sind infolgedessen zunehmend besorgt und frustriert“, sagt Jutta Matschke. „Häufig übernehmen Angehörige sogar Aufgaben der hörgeschädigten Person, wie beispielsweise das Telefonieren. Darüber hinaus leiden auch Freunde und Familienmitglieder unter der sozialen Isolation des Betroffenen“. Deshalb rät HörExpertin Jutta Matschke das Gehör regelmäßig überprüfen zu lassen und die Hinweise und Bedenken der Angehörigen nicht einfach abzutun. Denn eine Steigerung der Lebensqualität ist nicht nur für die Betroffenen, sondern auch für das soziale Umfeld in jedem Fall wichtig. Warten Sie also nicht zu lange und lassen Sie Ihr Gehör kostenlos bei uns überprüfen.



Spezialistin für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen:
Jutta Matschke, Filialleiterin, Hörakustikerin

HÖRSYSTEME
HÄUSLER
Das Leben klingt gut.



Der Fernseher wird zu laut gestellt, die Türklingel überhört und es gibt immer häufiger Missverständnisse – eine Hörminderung ist meist ein schleicher Prozess. Angehörige sind infolgedessen zunehmend besorgt, frustriert und das Miteinander wird erheblich belastet.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin und Sie erhalten einen kostenlosen Hörtest sowie ggf. die Möglichkeit, neueste Hörgeräte-Technik auszuprobieren.

Aktionszeitraum bis zum 28.04.2023
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

Hörsysteme Häusler GmbH
Lange Str. 47 • Lichtenau • Tel.: 05295 9983100
www.das-leben-klingt-gut.de

JETZT
TERMIN
SICHERN!



Aktionswochen im Kreis Paderborn im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus

Buntes Programm an unterschiedlichen Veranstaltungsorten

Kreis Paderborn (krpb). „Misch dich ein“ ist das diesjährige Motto der zweiwöchigen „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ (bis 2. April).

Die Aktionswochen sollen auf die Herausforderung Rassismus aufmerksam machen und geben gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten zur Förderung von Toleranz, Vielfalt und Zivilcourage.

Ein weiteres Ziel im Kreis Paderborn ist es, auf die verschiedenen Akteure, die sich gegen Rassismus und für gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen, aufmerksam zu machen und diese sichtbarer zu machen, um so eine bessere Vernetzung zu ermöglichen.

Im Kreis Paderborn werden die Aktionswochen gegen Rassismus 2023 vom DemokratieBüro des Kreises Paderborn mit Sitz im Kreismuseum Wewelsburg in Zusammenarbeit mit der ADA (Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit) im Caritasverband Paderborn e.V. organisiert.

„Es ist eine Stärke des neuen Veranstaltungsprogramms, dass wir an unterschiedlichen Veranstaltungsorten niederschwellige Angebote zusammengestellt haben und so ganz unterschiedliche Gruppen ansprechen.“, so



(v.l.): Matthias Zimoch von der Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Museumsleiterin Kirsten John-Stucke und Volker Kohlschmidt vom DemokratieBüro präsentieren das vielfältige Programm im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023. (Foto: Kreismuseum Wewelsburg)

Volker Kohlschmidt, Projektkoordinator NRWeltOffen im DemokratieBüro des Kreises Paderborn.

Museumsleiterin Kirsten John-Stucke: „Wir beteiligen uns schon seit vielen Jahren an den Internationalen Wochen gegen Rassismus, ebenso wie die Caritas.“

Durch das in diesem Jahr gemeinsam aufgestellte Programm kön-

nen wir das Netzwerk der vielen Aktiven in diesem Bereich weiter stärken. Wir lernen uns noch besser kennen und können neue spannende Kooperationsprojekte auf die Beine stellen“.

Zahlreiche Initiativen und Organisationen beteiligen sich mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen. Sie zeigen, dass sich die Menschen im Kreis Paderborn

gegen jede Form von Ungleichwertigkeit einsetzen. Das Portfolio an Veranstaltungen ist bunt und vielfältig wie auch die Auswahl der Veranstaltungsorte. Darunter sind insbesondere viele Paderborner Gaststätten. Fast alle Veranstaltungen sind kostenlos. Das ganze Programm ist auf www.vielfalt-lieben.de zu finden.

Mit Fördergeldern des Landes NRW Wohngebäude modernisieren

Kreis Paderborn (krpb). Das Land Nordrhein-Westfalen stellt für Modernisierungsmaßnahmen in und an bestehenden Wohngebäuden und auf dem dazugehörigen Grundstück (Wohnumfeld) Fördermittel zur Verfügung.

Darauf macht das Amt für Bauen und Wohnen des Kreises Paderborn aufmerksam.

Diese Förderung unterstützt schwerpunktmaßig Modernisie-

rungen, die

- den Gebrauchswert von Wohnraum oder Wohngebäuden nachhaltig erhöhen und die allgemeinen Wohnverhältnisse auf Dauer verbessern
- Barrieren im bestehenden Wohnraum reduzieren
- die Energieeffizienz von Wohngebäuden erhöhen
- den Schutz vor Einbruch verbessern

Im Jahr 2022 wurden ca. 1,2 Millionen Euro aus diesem Förderangebot im Kreis Paderborn gewährt. Auch für dieses Jahr stehen wieder ausreichend Fördermittel zur Verfügung.

Das Amt für Bauen und Wohnen des Kreises Paderborn, Aldegreverstraße 10 - 14, berät Interessenten gerne persönlich nach Vorabsprache oder telefonisch unter 05251 308-6322 oder 05251 308-6323.

Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Paderborn 2023“ startet

Noch bis zum 30. April können sich kleine und mittlere Unternehmen aus dem Kreis Paderborn für die diesjährige Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen 2023“ bewerben.

Kreis Paderborn (krpb). Die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen“ wird alle zwei Jahre an Unternehmen verliehen, die sich beim Thema Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege engagieren. Organisator ist das Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL gemeinsam mit ihren Kooperationspartnerinnen und -partnern, dem Kreis Paderborn, der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld sowie der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld.

Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels wird es für Unternehmen immer wichtiger, Themen wie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege fest in die Unternehmenskultur zu integrieren. Besonders bei der Rekrutierung von Bewerberinnen und Bewerbern stehen kleine und mittlere Firmen im Wettbewerb mit großen Konzernen. Vor allem bei Mitarbeitenden, die Fürsorge für Familien tragen, steht die Vereinbarkeit in Form von flexiblen Arbeitsmodellen oder Unterstützungsangeboten im Vordergrund und ist oft entscheidend für die Job-Wahl.

Diese können sehr unterschiedlich aussehen: Alle Angebote, die eine größere Zeitsouveränität, einen strukturierten Wiedereinstieg sowie Unterstützung für pflegende Beschäftigte ermöglichen, zählen dazu. Besonders wirksam sind diese Maßnahmen dann, wenn sie die Herausforderungen und Bedürfnisse entlang der unterschiedlichen Lebensphasen ihrer Beschäftigten aufgreifen.

„Die Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Kreis Paderborn und

insbesondere der kleinen und mittelständischen Unternehmen hängt entscheidend von der Gewinnung, Bindung und Entwicklung ihrer Fachkräfte ab. Familienfreundliche Angebote sind dabei ein starkes Argument. Mit der Auszeichnung bieten wir Unternehmen eine gute Gelegenheit, ihr Engagement für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie nach innen und nach außen zu kommunizieren“, wirbt Landrat Christoph Rüther für eine Bewerbung.

Und so läuft das Auszeichnungsverfahren ab: Die Fragebögen stehen auf der Seite des Kompetenzzentrums zum Download zur Verfügung, www.ostwestfalenlippe.de/owl-gmbh/kompetenzzentrum-frau-und-beruf-owl/auszeichnung-familienfreundliche-unternehmen/. Der Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 30. April.

Bei einem Ortstermin haben die Unternehmen, die sich das erste Mal bewerben, die Möglichkeit, ihre familienfreundlichen Angebote einer fachkundigen Jury vorzustellen. Firmen, die bereits ausgezeichnet wurden und eine erneute Auszeichnung anstreben, können der Jury ihre weiterentwickelten Konzepte online präsentieren. Nach erfolgreicher Auszeichnung findet eine offizielle Verleihung der Urkunde durch Landrat Christoph Rüther und Eva Leschinski, Leiterin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf OWL, in einem feierlichen Rahmen statt.

Die Teilnahme am Verfahren ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kompetenzzentrums unter www.frau-beruf-owl.de/familienfreundliche-unternehmen/.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Eva Leschinski, Tel. 0521 / 96733-291, Email: e.leschinski@ostwestfalen-lippe.de.

Kreis Paderborn fördert Nistkästen

Gemeinsames Projekt mit dem Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Kreis Paderborn (krpb). Der Kreis Paderborn hat als Mitglied im Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge (Zweckverband) die Herstellung von 400 Nistkästen mit 8.000 Euro gefördert. Die Nisthilfen für heimische Vogelarten werden nun im Paderborner Teil des Naturparks in der freien Landschaft angebracht, um Lebensstätten für heimische Arten, hierzu zählen zum Beispiel Höhlenbrüter wie Blau- und Kohlmeisen, zu fördern. Es handelt sich hierbei um ein vom Naturpark angestoßenes, erstmalig durchgeföhrtes Projekt in den Kreisen Paderborn, Höxter und Lippe. Die vom Kreis Paderborn geförderten Nistkästen verteilen sich auf die Flächen im Kreisgebiet, die zum Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge gehören. Dazu zählen Altenbeken, Bad Lipp-springe, Lichtenau und Teile von

Dahl und Neuenbeken. Weitere Informationen zum Zweckverband Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge finden Sie auf der Homepage www.naturpark-teutoburgerwald.de



Einen Nistkasten hat Fiona Brüggenthies, Studentin der Landschaftsarchitektur und derzeit Praktikantin bei der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Paderborn, zusammengebaut. Angebracht wird diese Nisthilfe in Lichtenau-Herbram. Foto: Kreis Paderborn

Neue Selbsthilfegruppe: Asperger Syndrom

Paderborn - Mit Unterstützung der Selbsthilfe-Kontaktstelle Paderborn soll eine neue Gruppe zum Thema Asperger Syndrom für Angehörige von Menschen mit „Asperger Syndrom“ und Erwachsene Selbstbetroffene gegründet werden.

Das Asperger-Syndrom gehört zur Gruppe der Autismus-Spektrum-Störungen. Es äußert sich ab der frühen Kindheit durch Beeinträchtigungen in der sozialen Interaktion und Kommunikation mit anderen und durch auffällige Verhaltensmuster, Interessen und Aktivitäten.

Die Auswirkungen der Störung behindern auf vielfältigste Weise die Beziehung zur Umwelt, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und die Fähigkeit zur Eingliederung in die Gesellschaft.

In der Selbsthilfegruppe können sich Betroffene, Eltern und Angehörige über die täglichen Probleme Zuhause, im Kindergarten, in der Schule oder Beruf austauschen.

Informationen und Erfahrungen auszutauschen ist emotional entlastend und hilfreich, das wissen die, die bereits in der bestehenden Gruppe aktiv sind und die neue Gruppe unterstützen wollen, damit auch andere betroffene Menschen diese Entlastung erfahren können.

Interessierte melden sich bei der Selbsthilfe-Kontaktstelle unter der 05251 8782960 oder per E-Mail unter selfsthilfe-paderborn@paritaet-nrw.org. Weitere Infos auch über www.selfsthilfe-paderborn.de



Junge Schiedsrichter für ihr Ehrenamt ausgezeichnet

Der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen hat neun Jungen geehrt, die sich ehrenamtlich als Schiedsrichter im Fußball engagieren.

Kreis Paderborn (krpb). Der Kreis Paderborn hatte zusammen mit der Gesamtschule Elsen und dem Fußball- und Leichtathletikverband Westfalen (FLVW) den kostenlosen Lehrgang zur Schiedsrichterin bzw. zum Schiedsrichter ab Mitte letzten Jahres beworben und begleitet.

Unter der Leitung von Bernd Aschhoff-Becker vom FLVW, der auch Integrationshelper an der Gesamtschule ist, legten die Jungen Anfang dieses Jahres alle erfolgreich ihre Abschlussprüfung ab.

Die Neuschiedsrichter erhielten dafür eine Urkunde, ihren Schiedsrichterausweis und sind nun befugt, Fußballspiele zu leiten.

Hans-Bernd Janzen lobt die Kinder für ihr Engagement und betonte, wie wichtig es sei, junge Menschen für Aufgaben wie diese zu gewinnen.

„Ehrenamt ist keine Arbeit, die



Erfolgreiche Neu-Schiedsrichter. Foto: Gesamtschule PB-Elsen

nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!“, so der stellvertretende Landrat.

Er zollte den „Neuen“ Respekt und Anerkennung für ihre verant-

wortungsvolle Aufgabe und bedankte sich offiziell für ihren Einsatz.

Schiedsrichter sind ehrenamtlich tätig und das oft über Jahre. Ohne

ihr freiwilliges Engagement könnten die einzelnen Sportverbände keine echten Wettbewerbe abhalten und so ihre Meisterschaften austragen.

„Ich brauche Pflege - was nun?“

Pflegeberatung des Kreises bietet Sprechstunden in allen Gemeinden an

Kreis Paderborn (krpb). Ob Sturz oder Herzinfarkt, Krankheiten wie Alzheimer oder Demenz, ob Behinderung oder einfach nur das Alter: Zum Pflegefall werden kann jeder. Meist übernehmen dann Angehörige die Pflege. Der neue, ungewohnte Alltag ist eine kräftezehrende Belastung, sowohl für die Betroffenen selbst als auch für die Angehörigen. Doch es gibt Hilfe: Bei der kostenlosen Pflegeberatung des Kreises werden von Fachkräften in Einzelgesprächen sämtliche Fragen rund um das Thema Alter und Pflege beantwortet. Sprechstunden werden monatlich in allen Kommunen des Kreises angeboten sowie montags bis freitags im Beratungszentrum „Alter und Pflege“ des Kreises in

der Aldegreverstr. 10-14, im Gebäudeteil E, 2. Etage in Paderborn. Das Angebot der Pflegeberatung des Kreises Paderborn ist kostenlos und unabhängig. Für die Sprechstunden in den kreisangehörigen Kommunen ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich, unter der Tel. Nr. 05251 308-5077 oder per E-Mail an Pflegeberatung@kreis-paderborn.de.

Auch außerhalb der genannten Zeiten sind Beratungen nach Vereinbarung möglich, auf Wunsch finden diese auch bei den Ratschenden zu Hause statt.

Aktuelle Termine der Pflegeberatung in den Städten und Gemeinden im April

Altenbeken: 25. April, von 8:30-

10:30 Uhr Gemeinde Altenbeken, Eingang Ortswaldstraße 2

Bad Lippspringe: 13. April, von 10 bis 12 Uhr im Haus Hartmann, Kirchplatz 1 (Hintereingang)

Bad Wünnenberg: 24. April, von 9 bis 11 Uhr im KUGA, Im Aatal 1

Borchum: 4. April, von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Borchum, Unter der Burg 1

Büren: 11. April, von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung Büren, Königstr. 16

Delbrück: 6. April, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus Delbrück, Lange Str. 45

Hövelhof: 25. April von 14 bis 16 Uhr im katholischen Familienzentrum, Schloßstr. 12a

Lichtenau: 18. April von 9 bis 11 Uhr in der Stadtverwaltung Lich-

tenau, Lange Str. 39

Salzkotten: 5. April, von 14.30 bis 16:30 Uhr im Caritas Kompetenzzentrum, Geseker Str. 10

Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.kreis-paderborn.de/pflegeportal



STARTUP IN DEINER

DEINE ZUKUNFT BEGINNT JETZT!



REGION

AUSBILDUNG • STUDIUM • JOB



WIR SUCHEN ZUM AUSBILDUNGSSTART 2023

FÜR DEN STANDORT ALTENBEKEN-BUKE

- ➡ **Verfahrensmechaniker:in (m/w/d)**
für Kunststoff- und Kautschuktechnik
- ➡ **Maschinen- und Anlagenführer:in (m/w/d)**

WIR BIETEN DIR



Kostenübernahme für Ausbildungs- und Fahrtkosten



Chance auf Übernahme ins Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss



Weiterbildungen



Gesundheitsmanagement



Prämie für Fleiß und Einsatz



Job-Rad-Leasing



Gehalt:

1. Lehrjahr 1.000 €
2. Lehrjahr 1.100 €
3. Lehrjahr 1.200 €



Zuschuss zum Fitnessstudio

BIST DU INTERESSIERT?

Wir bieten dir auch die Möglichkeit, uns im Rahmen eines Praktikums besser kennenzulernen!

WWW.ZIS-KUNSTSTOFF.DE



**BEWIRB DICH JETZT!
WIR FREUEN UNS AUF DICH**



SCAN MICH EIN!

Hier findest du mehr Infos und du kannst dich direkt online Bewerben!

Frau Biermeier • Industriestraße 15 • 33184 Altenbeken • bewerbungen@zis-kunststoff.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 25. April 2023
Annahmeschluss ist am:
17.04.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik
- SPD Lichtenau Josef Hartmann
- FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namensliche gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine gesetzliche Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Sagel
Fon 05259 932-444
p.sagel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper
unserort.de/bad_wuennenberg

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.
Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituations ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8

Suermann.



Familien

RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de REGIO PRESSE VERTRIEB

pünktlich • zielerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Die jungen,
gefleckten Blätter
des **Echten**
Lungenkrauts
sind essbar.



- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin.

WIR SUCHEN:



für unser **TEAM VERTRIEB**

■ **Medienberater** (m/w/d)

für den **RUNDBLICK LICHTENAU UND BAD WÜNNENBERG**

Sie sind/haben eine/n

- vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- gute / sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Wir bieten

- feine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Home-Office-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Wir freuen uns auf Sie! Bitte Bewerbung per E-Mail an: Denis Janzen karriere@rautenberg.media | Stichwort: Medienberater (m/w/d) – Rundblick Lichtenau und Bad Wünnenberg

■ ■ ■ ■ Bitte Bewerbungen **per E-Mail** oder **online** (rautenberg.media/karriere) übersenden. Bewerbungsmappen werden nicht zurückgesendet.

Klimafreundlich wohnen

Neuer Ratgeber informiert über nachhaltige Bauweisen und Techniken

Bauen und Wohnen sind die Sorgenkinder beim Klimaschutz. Der Gebäudesektor verbraucht rund ein Drittel aller Rohstoffe und 40 Prozent der Energie weltweit. Zugleich werden Materialien wie Kies und Sand knapp und teuer. Wer die eigene Immobilie sanieren will oder einen Neubau plant, ist gut beraten, auf umweltverträgliche Materialien und klimafreundliche Heizsysteme zu setzen. Die gute Nachricht: Umfassend informiert muss

dabei nicht auf Sand gebaut werden. Der neue Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ der Verbraucherzentrale liefert einen Bauplan mit nachhaltigen Materialien, erläutert gesetzliche Vorgaben und zeigt anhand von Praxisbeispielen, dass klimafreundliches Bauen kein Luftschloss ist. Weniger Beton und Kunststoff, dafür umweltverträgliche Baustoffe wie Holz, Naturstein oder Lehm. Das Buch gibt nicht nur eine Mate-

rialkunde an die Hand, sondern stellt auch vor, wie sich die Baukonstruktion auf die Klimabilanz eines Gebäudes auswirkt. Vor- und Nachteile verschiedener Wärmedämmstoffe werden beleuchtet und Photovoltaik-Anlagen oder Stromspeicher als Optionen fürs autarke Erzeugen von Strom vorgestellt. Aber auch kleine Lösungen wie die Optimierung einer Heizungsanlage bieten Potenzial für mehr Nachhaltigkeit im Haus. Verständlich

wird beschrieben, was zum Beispiel Wärmepumpen, Holz- und Elektroheizungen oder Brennwertkessel bringen. Schließlich stellt der Ratgeber von der Sanierung eines Fachwerkhauses bis zum Neubau eines Strohballengebäudes einige Pionier-Projekte für klimafreundliches Bauen vor.

Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren. Nachhaltige Bauweisen und Techniken für mein Haus“ hat 240 Seiten.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. März

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98 58 990

Mittwoch, 29. März

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Donnerstag, 30. März

St. Engelbert-Apotheke

Friedrichstr. 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Freitag, 31. März

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 1. April

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

Sonntag, 2. April

Diemeltal-Apotheke

Hauptstr. 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 3. April

Sorgenfreys-Apotheke

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Dienstag, 4. April

Engel-Apotheke

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Mittwoch, 5. April

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Donnerstag, 6. April

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98 58 990

Freitag, 7. April

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 8. April

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Sonntag, 9. April

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Montag, 10. April

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Dienstag, 11. April

Privilegierte Markt-Apotheke

Marktplatz 2, 59590 Geseke (Geseke), 02942/4074



Mittwoch, 12. April

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Donnerstag, 13. April

Apotheke am Salinenhof

Geseker Str. 10, 33154 Salzkotten, 05258/93232

Freitag, 14. April

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren), 02957 98 58 990

Samstag, 15. April

Rosen-Apotheke

Eringerfelder Str. 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Sonntag, 16. April

Hirsch-Apotheke Westheim

Kasseler Str. 28, 34431 Marsberg (Westheim), 02994/96540

Montag, 17. April

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Dienstag, 18. April

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Mittwoch, 19. April

Apotheke am Burghof

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Donnerstag, 20. April

Marien-Apotheke

Bahnhofstr. 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Freitag, 21. April

Sorgenfreys-Apotheke

Sauerlandstraße 67, 34431 Marsberg (Bredelar), 02991/360

Samstag, 22. April

Privilegierte Markt-Apotheke

Marktplatz 2, 59590 Geseke (Geseke), 02942/4074

Sonntag, 23. April

Sintfeld-Apotheke

Forstenburgstr. 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg), 02953/98980

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Montag, 24. April

Sonnen-Apotheke

Lüdische Str. 1-3, 59590 Geseke, 02942/4084

Dienstag, 25. April

Alme-Apotheke

Bahnhofstr. 22, 33142 Büren, 02951/98900

Mittwoch, 26. April

Aatal-Apotheke

Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Donnerstag, 27. April

Haarener-Apotheke

Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957 98 58 990

Freitag, 28. April

Hirsch-Apotheke

Mittlere Str. 8, 59602 Rüthen, 02952/97360

Samstag, 29. April

Westfalen-Apotheke

Eickhofferstr. 2, 33142 Büren, 02951/98310

Sonntag, 30. April

Apotheke zur Residenz

Burgstr. 10, 33142 Büren, 02951/2384

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag

Angaben ohne Gewähr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare Notfallschublade in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



116 116

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die

Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie kein Bargeld an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

**NEUER
STANDORT!**
Erweitertes Sortiment
auf über 5800 m²!
Große Ausstellung +
Mustergartenhaus

SCHUMACHER
TRAPEZBLECHE & PROFILE GMBH

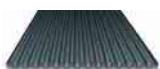
Seit 2004 Ihr Partner mit Profil

Großer Lagerbestand

Bestellungen auf Wunschmaß sind mit Aufpreis möglich.

verschiedene
Längen

LAGERPROGRAMM ERWITTE



1. Wahl

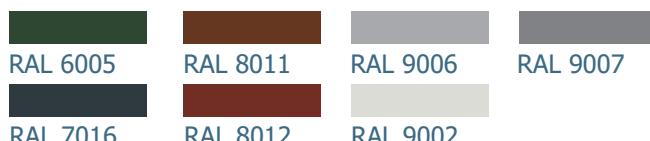
18/76 Alu-Welle	RAL 7016/9006/9007
35/207/0,75 Dach	RAL 7016* ¹ /8011/9002
35/207/0,63 Dach	RAL 8012 +Lichtplatte
35/207/0,75 Dach	RAL 9002 beidseitig + Wand

*¹ auch mit Antitropf-Vlies Beschichtung



Sondercoils

20/210 Dach	RAL 7016/9007
+Wand	
18/76/0,63	RAL 9006
Stahlwellprofil	
15/160/0,63	RAL 6005
Stahltrapezprofil	
Flachbleche	RAL 9002/9006/9007/
verzinkt 0,75	9010/7016/8011/8012
1240 x 3000 mm	



ISO Dach:



40 mm Kern	RAL 9002/7016
60 mm Kern	RAL 9002/7016

ISO Wand:



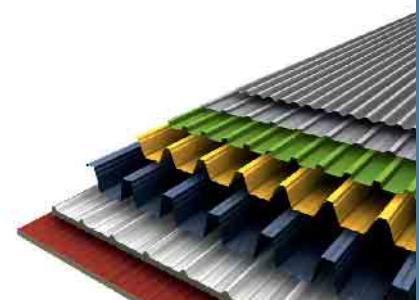
40 mm Kern/SB	RAL 9002/7016
60 mm Kern/SB	RAL 9002
60 mm Kern/VB	RAL 7016* ²
80 mm Kern/SB	RAL 9002

*² Verdeckt befestigt

Kantteile am Lager
oder kurzfristig auf
Wunschmaß lieferbar!



**Abholung oder
Lieferung möglich!**



Geschäftsführer: Ingo Albrecht
Prokurist: Christian Strake
Overhagener Weg 22
(Gewerbegebiet Erwitte Nord)
59597 Erwitte

Tel: 02943 / 871 94 90
Fax: 02943 / 871 94 929
Mail: schumacher@profilvertrieb.de
Web: www.profilvertrieb.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 8:00 - 17:00 Uhr, ab Anfang März bis Ende November, Sa 8:00 - 12:00 Uhr